

Fachgruppe Design

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis Wintersemester 2025/2026

Kommunikationsdesign	3
Industrial Design	48
Textildesign	81
Werkstätten	106

Vorabinformationen zur Interdisziplinären Projektwoche an der ABK Stuttgart

1. bis 5. Dezember 2025

Die **Interdisziplinäre Projektwoche** an der ABK Stuttgart findet nun bereits zum dritten Mal vom **1. bis 5. Dezember 2025** statt.

In der Interdisziplinären Projektwoche geht es um das, was die ABK ausmacht: Die vielfältigen Möglichkeiten über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinauszuschauen und die Fachgebiete der anderen in gemeinsamer Theorie und Praxis kennenzulernen.

Neben Lehrangeboten wie **Vorlesungen, Vorträgen, Workshops und Seminaren** sind auch **experimentelle Veranstaltungsformate zu interdisziplinären Themen** geplant. Die Interdisziplinarität der Angebote kann sich dabei thematisch, methodisch oder in der Zusammenarbeit von Lehrenden, aber auch von Studierenden oder gemeinsam aus verschiedenen Fachbereichen ausdrücken. Diese Angebote bereichern und ergänzen das reguläre Lehrangebot.

Die **Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an alle Mitglieder der Akademie**. Studierende sind besonders aufgefordert, die Interdisziplinäre Projektwoche zu ihrer Woche zu machen und selbst Angebote, Aktionen und Events dafür zu schaffen.

Die Module dauern mindestens einen Vormittag oder Nachmittag, können aber auch als Workshop ggf. tagesübergreifend sein. Über die Vergabe von ECTS-Punkten entscheiden die Fachgruppen. Informationen zum genauen Programm folgen zu Beginn des Wintersemesters und werden auf der Konferenz-Website veröffentlicht.

Studiengang	Kommunikationsdesign
	1. Semester
Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Marcus Wichmann
Titel der Veranstaltung	Einführungsveranstaltung
Art der Veranstaltung	Begrüßung
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Begrüßung der Erstsemester Kommunikationsdesign
Zeit	Montag, den 13.10.2025 um 13 Uhr (nach der Begrüßung durch die Rektorin)
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.24
Teilnehmerzahl	1. Semester
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Die allgemeine Begrüßung durch die Rektorin ist um 10 Uhr.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	1. Semester (Grundlagenklasse Prof. Wichmann)
LP / ECTS	–
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Marcus Wichmann
Titel der Veranstaltung	Exkursion nach Bodman-Ludwigshafen
Art der Veranstaltung	Klassenexkursion
Art der Prüfung	–
Beschreibung der Veranstaltung	Vor Ort Realisierung eines künstlerischen Projekts
Zeit	27.10. – 30.10.2025
Ort/Raum	–
Teilnehmerzahl	Noch nicht bekannt
Anmeldung zur Teilnahme	–
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Die Teilnahme an der Exkursion ist Teil der Grundlagenlehre.

Studiengang	Kommunikationsdesign
	1. Semester (Grundlagenklasse Prof. Wichmann)
Modul	Teil des Moduls „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 01“
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Marcus Wichmann
Titel der Veranstaltung	Klassenbesprechung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	In der Klassenbesprechung werden verschiedene Gestaltungsthemen vorgestellt und diskutiert. Außerdem präsentieren die Studierenden ihre Projekte in Zwischen- und Abschlusspräsentationen. Übungen und Stehgreifaufgaben ergänzen das Programm der Klassenbesprechung
Zeit	Montag 13.00–17.00 Uhr und Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 1.24
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – wird Prof. Wichmann bei der Begrüßung erläutern
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Zu dem Erwerb der 22 Leistungspunkte des o.g. Moduls gehört auch die Teilnahme an „Computeranwendungen“

Studiengang	Kommunikationsdesign
	1. Semester (Grundlagenklasse Prof. Wichmann)
Modul	Gehört zu Modul „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 01“
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Marcus Wichmann
Titel der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Veranstaltung	Studentische Projekte und ggf. Einzelbesprechungen
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Insgesamt vier verschiedene Projekte sind von den Studierenden im Wintersemester zu bearbeiten. Neben einem Hauptprojekt, wo Konzept, Recherche und Gestaltung zu bewältigen sind, widmen sich die flankierenden Projekte speziellen Gestaltungsthemen, wie Typografie und Illustration. Auch dabei ist ein Klassenprojekt, welches in einer Auflage realisiert wird.
Zeit	
Ort/Raum	
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – wird Prof. Wichmann bei der Begrüßung erläutern
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Studentische Projekte / Einzelbesprechungen

Studiengang	Kommunikationsdesign
	1. Semester (Grundlagenklasse Prof. Wichmann)
Modul	Computeranwendungen
LP/ ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. Sonja Schwarz (LBA), Dipl.-Des. David Kurz (LBA)
Titel der Veranstaltung	Computeranwendungen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Programmeinführungen und Vermittlung der Grundlagen der gängigen DTP-Programme (Adobe Creative Suite: InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat u.a.)</p> <p>Ziel: sicherer Umgang mit den Grundfunktionen der Programme; vom Arbeitsbereich über Dokumenteneinrichtung, Typografie und Schriften, Erstellen von Grafiken, Bildbearbeitung und Dateimanagement am Rechner u.v.m.; Grundlagen PDF-Workflow in der Druckvorstufe; PrePress-Abwicklung und Vorbereitung von Druckaufträgen; Betreuung und Hilfestellung bei Projektarbeiten.</p> <p>Neben der korrekten Anwendung programmspezifischer Funktionen werden auch zahlreiche Expertentipps und -techniken zu Satz, Layout und Design für die professionelle Erstellung von Dokumenten vermittelt.</p>
Zeit	Donnerstag 14.00–17.00 Uhr Start: 16. Oktober 2025
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.05 (Computerraum)
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Kurs ist Teil des Moduls „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 01“

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	1. Semester (Grundstudium) Typografie 01
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. (FH) Stefanie Schwarz, M.A. (KTL)
Titel der Veranstaltung	Typografie 01
Art der Veranstaltung	Seminar, Workshop
Art der Prüfung	Praktisches Projekt
Beschreibung der Veranstaltung	Ziel des Seminars ist es für den Umgang mit Schrift zu sensibilisieren und ein erstes Bewusstsein für die Bandbreite des Themas Typografie im historischen und zeitgenössischen Kontext zu schaffen. Im dazugehörigen praktischen Projekt wird zu einem vorgegebenen Thema eine Serie typografischer Entwürfe erarbeitet.
Zeit	Fr., 9-12:30 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 120
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch. Die Gruppenzuteilung erfolgt durch den Professor der Grundlagenklasse, Prof. Marcus Wichmann.
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	3 Seminarinheiten je Gruppe (jew. max. 8 Studierende) des 1. Semesters.

Studiengang	Kommunikationsdesign
	1. Semester (Grundstudium)
Modul	Drucktechnik 01
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Johannes Oestringer (KTL)
Titel der Veranstaltung	Grundlagenkurs Drucktechnik
Art der Veranstaltung	Seminar, Workshop
Art der Prüfung	Projektarbeiten
Beschreibung der Veranstaltung	Theoretische und praktische Einführung in die Maschinenausstattung der Werkstatt und Informationen über verschiedene Druckverfahren, Druckraster- und Farbmodelle.
Zeit	tba
Ort/Raum	Altbau / Raum 117
Teilnehmerzahl	8
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch. Die Gruppenzuteilung erfolgt durch den Professor der Grundlagenklasse, Prof. Marcus Wichmann.
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	Die Studierenden werden über die Termine und Uhrzeiten rechtzeitig vor Kursbeginn informiert.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	1. Semester (Grundstudium) Fototechnik
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (KTL)
Titel der Veranstaltung	Grundkurs Fototechnik für Kommunikationsdesign Studierende
Art der Veranstaltung	Seminar, Übung, Videokonferenz
Art der Prüfung	Praktische Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Erlernen und Anwenden der digitalen Kameratechnik, von unterschiedlichen Beleuchtungstechniken sowie von grundlegenden digitalen Bildbearbeitungsschritten
Zeit	Genaue Termine werden nach Absprache mit Prof. Wichmann bekannt gegeben
Ort/Raum	Fotostudio Kommunikationsdesign, Neubau 2 / Raum 01.17
Teilnehmerzahl	1. Semester Kommunikationsdesign
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch. Die Gruppenzuteilung erfolgt durch den Professor der Grundlagenklasse, Prof. Marcus Wichmann.
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Grundlagenklasse Prof. Wichmann. Die Studierenden werden über die Termine und Uhrzeiten rechtzeitig vor Kursbeginn informiert.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	1. Semester (Grundstudium) Buchbindetechnik
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Katja Liebig (KTL)
Titel der Veranstaltung	Buchbindetechnik
Art der Veranstaltung	Einführungskurs, Übungen, Projektarbeit
Art der Prüfung	Hausarbeit/ Klausur
Beschreibung der Veranstaltung	Für das 1. Semester Kommunikationsdesign: Praktische Einführung in die Bindetechniken (buchbinderische Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen). Individuelle Projektbetreuung anderer Semester und Studiengänge nach Absprache ggf. Mo-Fr 8-16 Uhr
Zeit	Aller Voraussicht nach freitags ab 9 Uhr (wird vorher bekannt gegeben)
Ort/Raum	Altbau / Raum 112
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch. Die Gruppenzuteilung der Studierenden zum Kurs erfolgt durch einen Lehrkörper.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Die Studierenden (Gruppen) werden über die Termine und Uhrzeiten rechtzeitig vor Kursbeginn informiert.

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	1. Semester (Grundstudium) Einführung wiss. Arbeiten und Philosophie des Designs
LP / ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige
Titel der Veranstaltung	Einführungskurs Philosophie des Designs und wissenschaftliches Arbeiten
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Seminar
Art der Prüfung	Essay und Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Das von einem Tutorium begleitete Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden des ersten Semesters in den Studiengängen Industrial Design, Kommunikationsdesign und Textildesign. Es dient der Vermittlung von basalen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben, hermeneutische Erarbeitung von Texten, Fähigkeit zur argumentativen Auseinandersetzung mit Thesen) und zugleich der Einführung in Grundfragen der Designtheorie aus philosophischer Perspektive. Wir diskutieren Fragen wie folgende: Kann man Design definieren? Was unterscheidet die Ästhetik des Designs von der Ästhetik der Kunst? Wie ist das Verhältnis von Design und Moral?
Zeit	Mittwoch 08.30-10.00 Uhr, Beginn: 15.10.
Ort/Raum	Hör- bzw. Vortragssaal im Neubau 2, spätere Sitzungen in Senatsraum 2.28 im Neubau 2
Teilnehmerzahl	40
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig – die Einschreibung erfolgt automatisch
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
	3. Semester (Grundlagenklasse Prof. Schmidt)
Modul	Grundlagen des Kommunikationsdesigns 03
LP / ECTS	20
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Gerwin Schmidt
Titel der Veranstaltung	Buchgestaltung, Plakatgestaltung, Schriftgestaltung und Animationsfilm
Art der Veranstaltung	Projektarbeit, Klassen- und Einzelbesprechungen
Art der Prüfung	Projektarbeiten
Beschreibung der Veranstaltung	Im 3. und 4. Semester erweitern die Studierenden ihre Erfahrungen in der Erstellung von typografischen Layouts und der Rastersystematik. Konzept, Recherche, Bilderzeugung und Satzgestaltung sind grundlegende Lerninhalte. Anhand von langfristigen Projekten wird das Ausformulieren eigenständiger gestalterischer Lösungen in Inhalt und Form erarbeitet. Zwei Langzeitprojekte werden begleitet und ergänzt durch kurzfristige Gestaltungsaufgaben im Bereich der Plakatgestaltung. Der Schwerpunkt des einen Hauptprojekts liegt dabei jeweils in der Gestaltung eines selbst konzipierten Printprodukts (d.h. Erfahrung im zweidimensionalen Raum), der Schwerpunkt des anderen ist die Erfahrung mit der filmischen Animation anhand eines typografischen Kurzfilms (d.h. typografische Erfahrung im dreidimensionalen Raum).
Zeit	Montags und Dienstags Klassen- u. Einzelbesprechungen nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 2.08
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	3. Semester (Grundlagenklasse Prof. Schmidt) Computeranimation / After FX 01 / Gestaltung digitaler Medien
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. Niklas Berlec (LBA)
Titel der Veranstaltung	Digitale Animation (AE, Blender)
Art der Veranstaltung	Technischer Kurs mit Übungen
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	
Zeit	Freitags (ab Dezember)
Ort/Raum	Neubau 2 / UG
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Kontakt: niklasjan.berlec@sonst.abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, nach vorheriger Absprache und sofern Platz
Weitere Anmerkungen	Kurs ist Teil des Moduls „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 03“

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	3. Semester (Grundlagenklasse Prof. Schmidt) Computeranimation / After FX 01 / Gestaltung digitaler Medien
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. Anh Tu Nguyen (LBA)
Titel der Veranstaltung	Analoger Trickfilm
Art der Veranstaltung	Technischer Kurs mit Übungen
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	
Zeit	Freitags (bis Dezember)
Ort/Raum	Neubau 2, UG
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Kontakt: anhtu.nguyen@sonst.abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, nach vorheriger Absprache und sofern Platz
Weitere Anmerkungen	Kurs ist Teil des Moduls „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 03“

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	3. Semester (Grundlagenklasse Prof. Schmidt) Schriftentwurf 01
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. (FH) Stefanie Schwarz M.A. (KTL)
Titel der Veranstaltung	Schriftentwurf 01
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	Seminar, Workshop, Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Im Rahmen von Kursen, Workshops und Projektarbeiten werden theoretische Kenntnisse und praktische Methoden zu Typografie und Schriftgestaltung vermittelt. Das Lehrangebot umfasst praktische Projekte und begleitende Theorie in Seminaren ab dem ersten Semester gemäß dem Studienplan (Kommunikationsdesign und Textildesign), im zweiten Semester Kommunikationsdesign das Klassenprojekt „Typografie“ zusammen mit Prof. Marcus Wichmann, im zweiten Grundjahr das Klassenprojekt „Schriftgestaltung“ zusammen mit Prof. Gerwin Schmidt, Betreuung der studentischen Initiative „ABK Type Lab / Mototype“, Freie Projekte, Workshops und individuelle Projektbetreuung nach Absprache.
Zeit	Tba
Ort/Raum	Altbau / Raum 120
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	stefanie.schwarz@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Kurs ist Teil des Moduls „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 03“

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	3. Semester (Grundlagenklasse Prof. Schmidt) Gestaltung digitaler Medien 01
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Valentin Alisch (LBA)
Titel der Veranstaltung	Gestaltung digitaler Medien 01
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Der Studiengang Kommunikationsdesign ist stark in den Digitaldisziplinen verankert. Zu den im 3. und 4. Semester gesetzten Schwerpunkten von typografischer Erfahrung im dreidimensionalen Raum durch Animation und Bewegtbild soll innerhalb des Kurses „Gestaltung Digitaler Medien“ auch das Basiswissen für die Erstellung von Webseiten erschlossen werden. Ziel des Kurses ist, dass die Kursteilnehmer die Grundlagen von Webdesign verstehen und sich eine eigene Portfolio-Webseite mit eigenen Mitteln aneignen können. Im Seminar erhalten die Teilnehmer eine breit gefächerte Übersicht in den Bereichen HTML5, CSS3 und Grundlagen von JavaScript. Gefestigt werden die Lerninhalte durch praktische Übungen. Schwerpunkte sind dabei neben der Gestaltung der Webseiten als Mockup durch Prototyping-Tools wie Adobe XD, HTML5 im breitesten Sinne, CSS3, JavaScript und Einsatz von Grafiken mit SVG. Da Webseiten mit der Einführung des Smartphone auch auf mobilen Endgeräten angeschaut werden, ist auch responsives Webdesign ein wichtiger Eckpfeiler innerhalb der Lerninhalte des Kurses. Des Weiteren soll der Kurs dazu dienen eigene Themen, Prioritäten und Fragen zu besprechen und bestehende Webseiten zu analysieren, die Kursteilnehmer erarbeiten sich ihre Arbeitsergebnisse selbstständig und besprechen diese immer wieder innerhalb des Kurses, hierbei liegt die Betonung sehr auf praktischen Übungen und nicht auf der Theorie.</p>
Zeit	Mittwochs 13:30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 2.08
Teilnehmerzahl	3.+4. Semester Kommunikationsdesign
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim Dozenten per E-Mail valentin.alisch@sonst.abk-stuttgart.de // va@abh.eu
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Kurs gehört zum Modul „Grundlagen des Kommunikationsdesigns 03“

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	3. Semester (Grundstudium) Audiovisuelle Techniken 01
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Carsten Fuhrmann (KTL)
Titel der Veranstaltung	Audiovisuelle Techniken 01
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Seminar, Workshop
Art der Prüfung	Projektarbeiten
Beschreibung der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen: Bildaufbau, Schnitt-Syntax, Audio-Environment. – praktische Übungen: Story, Drehbuch, Handlungs-Charaktere. – Schauspielführung – Drehbuchentwicklung – Dreh – Postproduktion (Montage, Color Grading, Audiomix)
Zeit	Donnerstags, und nach Absprache
Ort/Raum	Neubau 2 / AV-Werkstatt, „Kino“
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Keine vorherige Anmeldung notwendig, da für 3. Semester Pflicht
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	3. Semester (Grundstudium) Werbung 01
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. Fred Feuerbacher (LBA)
Titel der Veranstaltung	Kommunikationsdesign in der Werbung
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Projekt
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Fundamente einer erfolgreichen Kampagne; Basiswissen über kommunikative Ideen in verschiedenen Medien; Entwicklung eines konkreten Werbemittels vom Briefing über die Konzeption bis hin zur kreativen Umsetzung
Zeit	Mi., 16 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 2.08
Teilnehmerzahl	Klasse Prof. Schmidt
Anmeldung zur Teilnahme	Kontakt fred.feuerbacher@werbungetc.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Werbung I im 3. Semester und Werbung II im 4. Semester

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	3. Semester (Grundstudium) Ästhetik
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige, Prof. Dr. Gesa zu Nieden
Titel der Veranstaltung	Musik und Videospiel. Medienästhetische, musikphilosophische und musikwissenschaftliche Perspektiven
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Videospiel hat sich zu einem der zentralen Massenmedien entwickelt und wird zunehmend auch von unterschiedlichen Wissenschaften erforscht. Wie der Film und das Theater lässt es sich dabei als hybrides Medium verstehen. Dabei ist häufig die Musik übersehen worden: Von frühen interaktiven musikalischen Gestaltungen von Spielen wie im Rahmen von Lucasarts Scumm System (bei dem je nach Positionierung der Spielfiguren Stimmen der laufenden Musik eingespielt und ausgeblendet wurden) bis zu jüngsten, im Charakter der Filmmusik verwandten Orchesterkompositionen von Spielen stellen sich aus medienästhetischer, musikphilosophischer und musikwissenschaftlicher Perspektive spezifische Fragen hinsichtlich des Gebrauchs von Musik im Videospiel. Zu ihnen gehören etwa: In welcher Weise ist die Musik hier an der interaktiven Natur des Mediums orientiert? Wie bilden sich spezifische Funktionen von Spielen auch auf musikalischer Ebene ab? In welcher Weise hat gerade die Musik früher Spiele aufgrund der technologischen Limitierungen, im Rahmen derer sie zustande kam, einen eigenständigen ästhetischen Charakter? Und inwiefern lässt sich Musik im Videospiel in verwandter Weise verstehen zu Verwendungen von Musik in anderen hybriden Medien? Zur Klärung dieser Fragen werden wir Texte aus Musikphilosophie und Musikwissenschaft ebenso lesen wie aktuelle Texte zur Philosophie des Videospiels. Zudem werden die Thesen und Überlegungen anhand von Fallbeispielen aus der Videospielgeschichte verdeutlicht.</p> <p>Das Seminar findet in Kooperation des Lehrstuhls Philosophie und Ästhetik der ABK Stuttgart und des Lehrstuhls Musikwissenschaft der Universität Augsburg statt; es wird in einer Kombination aus Onlinesitzungen und Präsenzterminen abgehalten werden.</p>
Zeit	Mittwochs, 10.00-11.30 Uhr
Ort/Raum	Digital
Teilnehmerzahl	20-30
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: daniel.feige@abk-stuttgart.de UND an gesa.zurnieder@uni-a.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur: William Cheng, Sound Play. Video Games and the Musical Imagination, Oxford 2014 / Daniel M. Feige, Computerspiele. Eine Ästhetik, Berlin 2014 / Melanie Fritsch, Performing Bytes. Musikperformances der Computerspielkultur,

Würzburg 2018 / Grant Tavinor, *The Art of Videogames*, West Sussex 2009 / C. Thi Nguyen, *Games. Agency as Art*, Oxford 2020.

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	3. Semester (Grundstudium) Ästhetik
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel M. Feige
Titel der Veranstaltung	Grundpositionen der philosophischen Ästhetik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Thema der philosophischen Ästhetik sind besondere Formen der Beurteilung und des Hervorbringens von Gegenständen, die sich von der Beurteilung wie dem Hervorbringen von Gegenständen im Geiste theoretischer oder praktischer Rationalität unterscheiden. Ästhetische Urteile bringen Gegenstände nicht auf den Begriff oder fragen, wozu sie gut sind, sondern befragen ihre Gegenstände vielmehr daraufhin, ob ihre Betrachtung um ihrer selbst willen lohnend ist. Ästhetisches Produzieren hingegen bringt Gegenstände (seien es Kunstwerke, oder Designgegenstände) hervor, die nicht unter einen gegebenen Begriff fallen, sondern Vollzug durch die Bestimmung der Kriterien des Gelingens vielmehr ihren eigenen Begriff bestimmen.</p> <p>Im Seminar werden wir sowohl Grundlagenexte der Ästhetik (Baumgarten, Kant, Hegel, Nietzsche, Heidegger, Adorno) als auch jüngere Beiträge zur Ästhetik (Goodman, Danto, Caroll, McIver Lopes) gemeinsam diskutieren.</p>
Zeit	Donnerstags, 09.00-10.30
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	10-20
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: daniel.feige@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	3. Semester (Grundstudium) Ästhetik
LP / ECTS	6 ECTS (bzw. nach Anforderung der jeweiligen Studiengänge)
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. Asmus Trautsch
Titel der Veranstaltung	Das Unbewusste in der Ästhetik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	In ästhetischen Erfahrungen wird unser Denken aktiviert. Künstlerische Arbeiten geben uns Fragen auf oder provozieren zu kritischen Überlegungen über uns selbst, Politik und Gesellschaft. Sie können uns emotional bewegen oder langweilen, unsere Phantasie anregen oder uns neue Körperempfindungen vermitteln. Solche Dimensionen der ästhetischen Erfahrung von Kunst und auch von Naturzusammenhängen haben gemeinsam, dass sie in der Regel bewusst sind. Welche Rolle spielt aber das Unbewusste in ästhetischer Rezeption und künstlerischer Produktion? Wie verhält es sich zur bewussten ästhetischen Wertschätzung? Worum geht es beim Unbewussten: um verdrängte Bedürfnisse, Triebe, affektive Energien, Kraft oder anderes? Und inwieweit bestimmen Medien und künstlerische Formen die Art mit, in der Unbewusstes in der Darstellung wirksam wird? Mit solchen Frage wollen wir uns im Seminar anhand einschlägiger Texte aus Philosophie und Psychoanalyse und mit Blick auf künstlerische und naturästhetische Beispiele beschäftigen. Wir werden Texte von Platon, Johann Gottfried Herder, Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche, Sigmund Freud, Walter Benjamin, John Dewey, Christoph Menke, Rosalind Krauss, Jacques Rancière u.a. lesen. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft zur Lektüre deutsch- und englischsprachiger Texte und die Übernahme einführender Kurzreferate vorausgesetzt.
Zeit	Vorbesprechung 16.10., 16-18 Uhr / Onlineseminar
Ort/Raum	Digital
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an: a.trautsch@gmx.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Designstudiengänge, Architektur B.A.
Modul	3. Semester (Grundstudium) HD2 Designgeschichte 02 / BA Modul 5 (Architekturgeschichte V)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Ole W. Fischer (Architektur)
Titel der Veranstaltung	Architektur- und Designtheorie: Arts & Crafts bis Spätmoderne
Art der Veranstaltung	Vorlesung und Übung
Art der Prüfung	schriftlich (2-wöchentliche Lektüre und kurze Hausarbeiten) und schriftliche Prüfung nach Vorlesungsende (KW 8)
Beschreibung der Veranstaltung	Was ist Theorie in Design und Architektur? – Dieser Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. In diesem Wintersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Arts & Crafts, Technik, Ornament, Avantgarde, klassische Moderne und Spätmoderne. Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundlage der Note bilden, komplementiert durch Teilnahmen an der Diskussion und eine schriftliche Prüfung. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.
Zeit	Montags, 17:00–18:45, Vorlesungsbeginn Mo 20.10.25
Ort/Raum	Alte Aula (tbc)
Teilnehmerzahl	Max. 50
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 5 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/BA3_hd2
Sprache	Vorlesung in Deutsch; Lektüretexte in Deutsch und Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Alle Texte in Deutsch oder Englisch stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

Studiengang	Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge
Modul	Zusatzehrveranstaltung Designgeschichte BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MAKonservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
LP / ECTS	Nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Design vor dem Design: Kunstgeschichte nach Funktionen
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	Nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Design ist gegenwärtig omnipräsent und so selbstverständlich, dass die lange Geschichte der bewussten Gestaltung von Objekten, von Umgebungen oder Prozessen kaum in historischer Perspektive wahrgenommen wird. Lange bevor der Begriff Design sich etablierte, hat die universitäre Kunstgeschichte die Prozess der Gestaltung und Formgebung in dem Blick genommen, die der materiellen Kulturüberlieferung zugrunde lagen. Und lange bevor die Kunstgeschichte auch die Geschichte des Designs als Gegenstand entdeckte, waren Bauten, Möbel, Kleidung, Transportmittel, Bücher, Plakate und Alltagsgegenstände mit dem Ziel gestaltet, Funktionalität, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit zu optimieren. Die Vorlesung soll anhand der Zeugnisse der materiellen Kulturüberlieferung die Geschichte der Architektur und des Designs von der Antike bis in das 20 Jahrhundert aufzeigen.</p> <p>Literatur: Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987.</p> <p>Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben</p>
Zeit	Montags, 09:30 – 11:00 Beginn: 20. Oktober 2025
Ort/Raum	NB II, Vortragssaal / Digitale Veranstaltung / Link wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	Unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung nicht erforderlich
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	5. und 7. Semester (Fachklasse Cluss) Kommunikationsdesign I / III
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Ulrich Cluss
Titel der Veranstaltung	Kommunikationsdesign I / III
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	
Zeit	Montags, 13:30 – 15:30 Uhr
Ort/Raum	Digital / Neubau II, Raum 2.13
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	5. und 7. Semester (Fachklasse Roberts) Kommunikationsdesign I / III
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Lucienne Roberts
Titel der Veranstaltung	Kommunikationsdesign I / III
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	
Zeit	Monday 14–16 h class meeting Monday, 11–13 / Tuesday, Wednesday 10–17 h: individual / group meetings by arrangement
Ort/Raum	Neubau II, Raum 1.14
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	Professorin unterrichtet ausschließlich in englischer Sprache.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Sonderlehrveranstaltung (Mathilde Planck Programm)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Lena Weber MA (LBA)
Titel der Veranstaltung	whatwhatwhat ... whywhywhy: cause and effect in creative coding
Art der Veranstaltung	Workshop
Art der Prüfung	Practical – presentations, discussion, exhibited outcome
Beschreibung der Veranstaltung	In this course we will explore the process of decision-making in graphic composition. Taking inspiration from the systematic drawings of artist Sol LeWitt (1928–2007), we'll explore cause and effect in the creative process, all within a strictly digital environment. Within design, does limitation lead to experimentation? Is there a theoretical framework to evaluate 'the seen' and 'the understood'? Do designers instinctively apply design rules? In part 1, we will use drawing instructions to inform the creative process, analysing outputs closely to consider the impact of our many and varied design decisions. We'll question the relationship of limitation to freedom and examine what we mean by subjective/objective and success/failure in this context. In part 2, we'll transform drawing instructions into code and consider the role of 'noise' in the art of communication as we become graphic archeologists, looking for the messages we actively want to send in a sea of random, yet perfectly executed, suggestions. We will present our results as a digital exhibition.
Zeit	Onsite workshop 1: 05–07.01.26 / workshop 2: 09+10.02.26 The course will consist of two onsite workshops supported by online one-to-one / small group sessions. It will be aimed at intermediate and beginners.
Ort/Raum	NB2, room 1.14
Teilnehmerzahl	Maximum 14
Anmeldung zur Teilnahme	Per Mail an: lucienne.roberts@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Bemerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	5. und 7. Semester (Fachklasse Thomas) Kommunikationsdesign I / III
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. h.c. Patrick Thomas
Titel der Veranstaltung	Kommunikationsdesign I / III
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	
Zeit	Klassenbesprechungen: Montag 09:30-12:30 13:30-16:00 im 1.15 Einzelgespräche (nach Vereinbarung): Dienstag 09:30-12:30 13:30-16:00 im 1.12
Ort/Raum	Neubau II, Raum 1.15 / 1.12
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	5. Semester Klasse Hauptstudium Fotografie 01
LP / ECTS	26
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Ulrike Myrzik
Titel der Veranstaltung	Fotografie 01
Art der Veranstaltung	Vorlesungen, Projektarbeit, Klassen- und Einzelbesprechungen, Exkursionen
Art der Prüfung	Abgabe eines Projektes in fotografischer Form (Projektarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Fotoklasse mit Klassenbesprechungen, Einzelbesprechungen und Projektbesprechungen
Zeit	Montag und Dienstag
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.13
Teilnehmerzahl	20
Anmeldung zur Teilnahme	Per E-Mail
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, sofern Platz und Kapazitäten (bitte vor Semesterbeginn Mail an: ulrike.myrzik@abk-stuttgart.de)
Weitere Anmerkungen	Die o.g. LP / ECTS (Workload) beziehen sich auf KD-Studierende und deren Studienvertiefung in der Fotoklasse.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	5. Semester Fotoschein
LP / ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Ulrike Myrzik
Titel der Veranstaltung	Fotoschein
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Praktisch, Abgabe eines fotografischen Projektes (Projektarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Besprechung von Fotoprojekten, Fotogeschichte und Fotopraxis
Zeit	Dienstag, 13.30 Uhr, alle 14 Tage, Termine nach Absprache
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.13
Teilnehmerzahl	25
Anmeldung zur Teilnahme	Per E-Mail
Sprache	deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (ACHTUNG! Es können keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden)
Weitere Anmerkungen	Pflicht für 05. Semester KD + Teilnahme von bereits angemeldeten TD-Studierenden

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Sonderveranstaltung über Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Saskia Groneberg (LBA)
Titel der Veranstaltung	Das Fotobuch: An der Schnittstelle von Kunst und Design
Art der Veranstaltung	Seminar / Projektarbeit
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Buch hat sich als bedeutendes Medium in der Fotografie etabliert. Zwischen Artist Book, Katalog, Bildband, Zine oder privatem Fotoalbum ist der Begriff „Fotobuch“ jedoch weit gefasst. In diesem Kurs setzen wir uns mit den Möglichkeiten und Besonderheiten des Fotobuchs innerhalb – und in Abgrenzung zu – dieser großen Spannbreite auseinander: Was macht ein Fotobuch aus? Wie „übersetzt“ man Fotografie vom Bildschirm oder dem Ausstellungsraum in ein Buch? Wie beeinflussen Material, Format und Typografie die Aussage einer fotografischen Arbeit? Wie lässt sich durch Bildauswahl eine stimmige Dramaturgie aufbauen? Wie wird die Publikation selbst zu einem künstlerisch wertvollen Objekt, das sich neben anderen Präsentationsformen der Fotografie behaupten kann? Und wie platziert man diese sinnvoll – sei es als kleine Edition, im Self-Publishing oder in einem Verlag? Zwischen Theorie und Praxis erarbeiten wir uns Antworten auf diese und weitere Fragen.</p> <p>Über zwei Semester hinweg soll ein eigenes Fotobuch entwickelt werden. Der Kurs richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die bereits eine konkrete Projekttidee haben oder ein begonnenes / bestehendes Fotoprojekt in die Buchform überführen möchten. Auch Teams aus Gestalter*in und Fotograf*in, die gemeinsam an einem Fotobuch arbeiten möchten, sind willkommen. Zudem besteht für Studierende des Kommunikationsdesigns die Möglichkeit, in diesem Kurs den Fotoschein zu erwerben.</p>
Zeit	<u>Tba.</u>
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.13
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Vorab per E-Mail an saskia.groneberg@sonst.abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, allerdings nur für Kommunikationsdesign und Bildende Kunst (bei Bildender Kunst nur für Studierende aus dem Fotografiebereich)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	5. Semester Symbolphilosophie und Semiotik
LP / ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige
Titel der Veranstaltung	Interpretation und Wahrheit. Donald Davidsons Sprachphilosophie
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Vortrag
Beschreibung der Veranstaltung	Donald Davidson gehört zu den zentralen Philosophen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die den mitunter engen Zuschnitt von Positionen der frühen sprachanalytischen Philosophie zugunsten eines breiten philosophischen Entwurfs verlassen haben, der zudem in seinen Themen und Thesen anschlussfähig an die Klassiker auch der kontinentalen Tradition ist. So hat er maßgebliche Beiträge zur philosophischen Bedeutungstheorie, zur Erkenntnistheorie, zur Handlungstheorie, zur Philosophie des Geistes und zur Wahrheitstheorie vorgelegt. Im Zentrum steht die Auffassung, dass wir uns als rationale Akteure nicht angemessen verstehen können, wenn wir uns nicht als Wesen verstehen, die sich gegenseitig Absichten, Überzeugungen und Wünschen zuschreiben und dass solche Zuschreibung wesentlich in Form der wechselseitigen Interpretation sprachlicher Äußerungen und ihrer Beziehungen zur Welt statthaben. Wir werden eine Auswahl der klassischen Aufsätze Davidsons im Seminar diskutieren. Es dient in den Designstudiengängen zugleich der Übung des Vortags, so dass wir neben inhaltlichen Fragen auch handwerkliche Fragen dessen diskutieren werden, was es heißt, einen guten Vortrag zu halten.
Zeit	Donnerstags, 11.00-12.30
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	10-20
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: daniel.feige@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur: Donald Davidson, Wahrheit und Interpretation, Frankfurt/M.: Suhrkamp 1990.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	7. Semester Illustration I
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Ben El Halawany (LBA)
Titel der Veranstaltung	Illustration I
Art der Veranstaltung	Seminar, Vorlesung, Workshop
Art der Prüfung	Projektarbeiten
Beschreibung der Veranstaltung	Theoretische und praktische Einführung in das Thema Illustration. Entwicklung einer beispielhaften Illustrationsaufgabe von der Konzeption bis zur Auswahl eines finalen Motivs in Projektarbeit. repräsentiert.
Zeit	Donnerstags, 10:00 Uhr
Ort/Raum	Neubau II Raum 1.15
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	7. Semester: Illustration I 8. Semester: Illustration II

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	7.-8. Semester Textgestaltung I
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Larissa Schleher (LBA)
Titel der Veranstaltung	Textgestaltung I
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Textabgabe (Regelmäßige Teilnahme notwendig)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Seminar „Textgestaltung“ geht über zwei Semester. Das Wintersemester beinhaltet die erste Hälfte des Kurses, das Sommersemester ist die Fortführung und beinhaltet die zweite Hälfte des Kurses. Ein (Quer-)Einstieg – ohne vorherige Belegung der ersten Hälfte – ist nach Absprache möglich.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten im Seminar einen Überblick über verschiedene Textsorten und deren Besonderheiten. Sie schulen ihren schriftsprachlichen Ausdruck, erwerben Kreativtechniken sowie literarische, wissenschaftliche & journalistische Grundkenntnisse im Bereich des Schreibens.</p> <p>Im Kurs durchlaufen wir den spannenden Prozess der Entstehung eines journalistischen und eines literarischen Textes: Themenfindung, Recherche, Entwickeln von Interviewfragen, Durchführen eines Interviews, Schreiben einer Reportage, Gestalten eines cut-up-Textes sowie eines literarischen Textes (z. B. Kurzprosa oder Lyrik).</p> <p>Bei Wunsch und Eignung besteht die Möglichkeit zur Veröffentlichung in einer Kunst- und Literaturzeitschrift.</p> <p>Keine Sorge: Wir üben sowohl das Verfassen von Interviewfragen, das Durchführen eines Interviews als auch das Schreiben einer Reportage gemeinsam im Kurs. Für die Kreativen besteht die Möglichkeit, sich bei den literarischen Textformen auszutoben.</p> <p>Ziel des Kurses: Freude am Schreiben & Erarbeiten eigener Texte. Eigene Interessen und bevorzugte Themengebiete werden vor Kursbeginn abgefragt und nach Möglichkeit berücksichtigt.</p>
Zeit	Mittwochs, wöchentlich ab 16 Uhr, abwechselnd in Präsenz und digital Der Unterrichtsbeginn kann ggf. von der Uhrzeit abweichen, je nachdem wie mit dem Dozenten für den Illustrationsschein abgesprochen (ggf. auch ab 17 Uhr)
Ort/Raum	Neubau II / Raum 1.14
Teilnehmerzahl	Max. 30
Anmeldung zur Teilnahme	Vorab per E-Mail an: larissa.schleher@sonst.abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	7. Semester: Textgestaltung I 8. Semester: Textgestaltung II

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	7. Semester Kulturphilosophie
LP / ECTS	3 ECTS (bzw. nach Anforderung der jeweiligen Studiengänge)
Dozent*in/Prüfer*in	PD Dr. Dr. Florian Arnold
Titel der Veranstaltung	Transkulturalität – zwischen Universalismus und Nivellierung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Fragen der Transkulturalität sorgen heute für politischen Zündstoff. Handelt es sich dabei nur um ein imperialistisches Projekt der Homogenisierung von Lebensformen im Zeichen einer stillschweigenden Leitkultur? Oder sehen wir einer Welt entgegen, die sich zunehmend auf einen universellen Wertekodex verständigt, um ein Miteinander der Toleranz zu ermöglichen? Wie immer wird sich die Wahrheit oder zumindest die Wirklichkeit irgendwo in der Mitte bewegen. So soll im Seminar der Frage nachgegangen werden, ob es Möglichkeiten gibt, einen Begriff von Transkulturalität zu entwickeln, der sich nicht im Klein-Klein von interkulturellen Austauschformen oder einer globalen Monokultur verliert. Ein Vorschlag könnte darin bestehen, die transkulturellen Potentiale der Mystik neu auszuschöpfen.
Zeit	Mi. 10:30-12 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 1.24
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: florian.arnold@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign, Alle Designstudiengänge
Modul	7. Semester Kulturphilosophie
LP / ECTS	3 ECTS (bzw. nach Anforderung der jeweiligen Studiengänge)
Dozent*in/Prüfer*in	PD Dr. Dr. Florian Arnold
Titel der Veranstaltung	Walter Benjamin und die Frage nach der Gestalt
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Walter Benjamin behauptet eine singuläre Position innerhalb der Philosophie des 20. Jahrhunderts. Einerseits kann man ihn dem Umkreis der Kritischen Theorie oder sogar einer bestimmten Form des Kommunismus zuordnen; andererseits finden sich bei ihm Gedankenfiguren, die auch im rechten Diskurs seiner Zeit auftauchen. In beiden Hinsichten aber ist ein revolutionäres Profil unverkennbar. Das Seminar möchte sich diesem Werk aus ästhetischer Perspektive nähern, indem es sich der Frage nach der Ge- und Entstaltung widmet. Dabei kommen ästhetische, technische, politische, aber auch religiöse Momente zum Tragen, die unter anderem die Frage aufwerfen, ob sich Gestaltung nach Benjamin ohne messianische Implikationen überhaupt denken lässt.
Zeit	Mi 12:30-14 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 1.24
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: florian.arnold@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur zur Vorbereitung Hyun Kang Kim: Die Politik des Realen: Bild, Gewalt und Subjekt in der Philosophie Walter Benjamins, Brill Fink 2024.

Studiengang	Bildende Kunst / Künstlerisches Lehramt (Spezielle Lehrangebote)
Modul	Klassenübergreifend – Studierende des Studiengangs Künstlerisches Lehramt siehe jeweils in den entsprechenden Prüfungsordnungen / Modulhandbüchern
LP / ECTS	siehe jeweils in den entsprechenden Prüfungsordnungen / Modulhandbüchern
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Lucienne Roberts
Titel der Veranstaltung	Medienschein Wintersemester 2025/26
Art der Veranstaltung	Projekt Kommunikationsdesign
Art der Prüfung	Practical – discussion, visual presentations, outcome
Beschreibung der Veranstaltung	During four sessions, we will be working with poetry – looking at the ways that typography, lettering and imagery can shape the way readers relate to a text. Please note that this course will be taught in English.
Zeit	13.01.26 / intro talk + briefing 9.30–10.45 / NB2 1.14 20.01.26 / presentation of initial ideas 9.30–11.30 / NB2 1.14 27.01.26 / presentation of refined ideas 9.30–11.30 / NB2 1.14 03.02.26 / final presentation 9.30–11.30 / NB2 1.14
Ort/Raum	Neubau 2, Room 1.14
Teilnehmerzahl	minimum 5, maximum 10
Anmeldung zur Teilnahme	Please email Prof.in Lucienne Roberts / lucienne.roberts@abk-stuttgart.de
Sprache	Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, allerdings nur für Bildende Kunst / Künstl. Lehramt (spezielles Lehrangebot)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Design, Architektur, Kunst Interdisziplinäres Projekt
Modul	siehe jeweils in den entsprechenden Prüfungsordnungen / Modulhandbüchern
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Fabienne Hoelzel (FG Architektur / Entwerfen und Städtebau), Prof. Lucienne Roberts (FG Design / Kommunikationsdesign), Prof. Wolfgang Mayer und Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio (FG Kunst / MFA Body, Theory, Poetics of the Performative + Fachklasse für Performative Praxis)
Titel der Veranstaltung	What we share
Art der Veranstaltung	Interdisciplinary project
Art der Prüfung	Theoretical and practical – discussion, visual presentations, outcome
Beschreibung der Veranstaltung	A bi-weekly format, in which home and international students alike are invited to share work and preoccupations as artists, as architects, as designers – and as a precursor to originating interdisciplinary projects. As professors with differing backgrounds, we will accompany these encounters with contributions, reflections and examples to demonstrate the personal and professional value of exchange and to prompt and facilitate outcomes made possible because of the multiplicity that is ABK.
	<u>Minimum requirement:</u> One presentation of own work Openness to collaboration with participants from other disciplines
Zeit	Every second Wednesday 10–12h 22.10.25 05.11.25 19.11.25 03.12.25 (interdisciplinary week!) 17.12.25 14.01.26 11.02.26
Ort/Raum	NB2/Room: 1.14
Anmeldung zur Teilnahme	Registration on first date
Sprache	Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kunstvermittlung und Ästhetik
Modul	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung
LP / ECTS	3 ECTS (Teilnahme und Referat), 6 ECTS (Referat und Hausarbeit)
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. des. Agnieszka Roguski
Titel der Veranstaltung	Spaces of Speculation --Ausstellungen und die Produktion von Wert / exhibitions and value production
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich, schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ausstellungen zeigen nicht nur wertvolle Kunstwerke, sondern schaffen Räume, in denen Wert generiert, getauscht und gesteigert wird. Im Zuge der Kürzungen im Kulturbereich, der Instabilität des Finanzmarkts, der Steigerung von Mietpreisen und der damit einhergehenden „Resortisierung“ der Kunstwelt (Isabelle Graw) – ihrer Verwandlung in einen luxuriösen, entgrenzten Erlebnisraum – erhält die Frage, was Wert und Kapital in der Kunst bedeuten, eine neue Bedeutung: Sie wird erweitert um die Dimensionen von Raum und Spekulation. Denn die durch Ausstellungen geschaffenen Räume beruhen auf hypothetischen Annahmen, kontingenten Maßstäben und – meist verborgenen – Wert- und Marktlogiken, in denen Geld und Prestige aufeinandertreffen. <i>Spaces of Speculation</i> geht diesen Logiken nach. Das Seminar untersucht die sozialen, ästhetischen und architektonisch-urbanen Räume, die den Wert von Ausstellungen (mit)bestimmen. Ausgehend von der Annahme, dass Spekulation nicht nur Objekte bewertet, sondern auch Prozesse der Subjektivierung gestaltet, untersuchen wir sowohl die von Spekulation ausgelösten Krisen als auch ihre kollaborativen und künstlerischen Potenziale.</p> <p>Was also bedeuten Wert und Kapital in der Kunst? Welche historisch gewachsenen (Ausstellungs-)Raummodelle liegen ihnen zugrunde – und wie beeinflussen diese ihre Umgebung als Orte der Sichtbarkeit und Spekulation? Im Seminar werden wir historische und aktuelle Konzeptionen von Wert und Kapital in der Kunst (Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, Diederichsen) zu vorherrschenden Modellen des Galerieraumes (O'Doherty, Klonk) und seinen Dispositiven von Sichtbarkeit (Heinich), Kreativität (Reckwitz, Rebentisch) und Celebrity (Graw) setzen sowie dadurch entstehende Infrastrukturen (Vishmidt) und urbane Prozesse der „Aufwertung“ untersuchen.</p> <p>Exhibitions not only display valuable works of art, but they also create spaces where value is generated, exchanged, and increased. Amidst cultural budget cuts, financial market instability, rising rents, and the "resortification" of the art world—its transformation into a luxurious, boundless space for experiential consumption (Isabelle Graw)—the question of what value and capital mean in the arts takes on new significance. This question expands to include the dimensions of space and speculation. The spaces created by exhibitions are based on hypothetical assumptions, contingent standards, and mostly hidden logics of value and market forces, where money and prestige collide. <i>Spaces of Speculation</i> explores these logics. The seminar examines the social, aesthetic, and architectural-urban spaces that determine the value of exhibitions. Assuming that speculation evaluates objects and shapes processes of subjectivation, we will examine the crises triggered by speculation as well as its collaborative and artistic potentials.</p>

What do value and capital mean in art? What historical exhibition space models underlie them, and how do these models influence their surroundings as places of visibility and speculation? During the seminar, we will analyze historical and contemporary conceptions of value and capital in art, from the works of Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, and Diederichsen, to prevailing models of the gallery space, as discussed by O'Doherty and Klonk, and its modalities of visibility, as examined by Heinich; creativity, as explored by Reckwitz and Rebentisch; and celebrity, as discussed by Graw. Additionally, we will examine the resulting infrastructures, as presented by Vishmidt, and the urban processes of "upgrading."

Zeit	22.10.2025 14:00–15:30, online 29.10.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 26.11.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 03.12.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 14.01.2026 10:30–13:00, 14:00–15:30 28.01.2026 10:30–13:00, 14:00–15:30
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 12. Oktober 2025 an agnieszka.roguski@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	Das Seminar steht in enger Verbindung zur Praxis: einer Exkursion (tbc), künstlerischen/kuratorischen Beispielen und eigenen künstlerischen Impulsen. Es wird abhängig von den Teilnehmenden in einer Kombination aus Englisch und Deutsch stattfinden. Teilnahme-Voraussetzungen sind die Lektüre aller Texte, die kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen sowie eine kurze Text/Beispiel-Präsentation (10–15 Minuten). The seminar is closely linked to practice: an excursion (tbc), artistic/curatorial examples, and your own artistic impulses. Depending on the participants, it will be held in a combination of English and German. Participants are required to read all texts, attend and actively participate in all sessions, and give a short presentation (10–15 minutes) based on a text or example.

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Katja Liebig (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Buchbinde- und Verpackungstechniken
Art der Veranstaltung	Einführungskurs Übungen, Projektarbeit
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Für das 1. Semester Kommunikationsdesign: Praktische Einführung in die Bindetechniken (buchbinderische Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen). Zeit: freitags ab 9 Uhr (wird eingeteilt). Individuelle Projektbetreuung anderer Semester und Studiengänge nach Absprache.
Zeit	Mo-Fr 8-16 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 112
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung telefonisch, E-Mail, persönlich bei Katja Liebig: katja.liebig@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Johannes Oestringer (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Buchdruck
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Werkstatt wird fachübergreifend von allen Studierenden ganzjährig genutzt (bevorzugt von Studierenden des Fachs Kommunikationsdesign). Der Werkstattlehrer hat die Aufgabe, die Studierenden an den Maschinen zu unterweisen und ihnen durch fachliche Unterstützung die Realisierung und die technische Ausführung ihrer Projekte zu ermöglichen. Hierbei entstehen Buchprojekte, Monotypien, Holz- und Linolschnitte usw.</p> <p>Im Wintersemester werden in der Werkstatt überwiegend Grundkurse für die 1. Semester des Kommunikations- und Textildesigns sowie der Kunsterziehung angeboten.</p> <p>Themen sind u. a.: Farbe, Farbverhalten, Licht, Raster, Drucktechniken. Durch spezielle Übungen wird Theorie praxisnahe umgesetzt. Darüber hinaus fertigen Studierende des Kommunikationsdesigns vertiefend zu den Kursen Projektarbeiten an, bei denen sie beraten und angeleitet werden.</p> <p>Im Sommersemester werden in der Werkstatt vorrangig Projekte des 2. Semesters Kommunikationsdesign betreut und realisiert. Zusätzlich findet für Kommunikationsdesign-Studierende ein Seminar mit anschließender Klausur statt. Themen: Druckgeschichte, Druckverfahren, Digitaldruck.</p> <p>Projekte aus anderen Semestern oder Studiengängen werden nach individueller Absprache durchgeführt. In den Werkstattmonaten besteht die Möglichkeit, umfangreichere künstlerische Arbeiten zu verwirklichen.</p>
Zeit	
Ort/Raum	Altbau / Raum 117-119
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Ing. Tekle Ghebre (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Computer-Anwendungen
Art der Veranstaltung	Einführungskurs, Vorhaben Übungen, Semesterarbeiten
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Betreuung von DiplomandInnen, Projektbetreuung, Systemberatung, Druckvorstufenbetreuung. Donnerstags: Computer-Grundkurs für das 1. und 2. Semester (ganztägig)
Zeit	Mo-Fr (ganztägig)
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.05 (Computerraum)
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung telefonisch, E-Mail, persönlich bei Tekle Ghebre: tekle.ghebre@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Fotografie
Art der Veranstaltung	Projektbetreuung Grundkurs Fotografie
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Betreuung fotografischer Projekte im Fachbereich Design.
Zeit	Mo-Fr 9-12 Uhr + 13-16 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 01.17
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung telefonisch, E-Mail, persönlich bei Martin Lutz: martin.lutz@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Ing. Gerhard Müller (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Reproduktion und Offsetdruck
Art der Veranstaltung	Einführungskurs, Vorhaben Übungen, Semesterarbeiten
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Grundkurs Druckvorstufe und Offsetdruck; Offsetdruckeinführungskurs (nach vorheriger Einteilung). Der Kurs dient als Einführung in die Druckvorstufe und die Offsetdrucktechnik und soll durch die Herstellung eigener Druckvorlagen (Film) sowie der Druckformen (Druckplatte) allgemeine Grundlagen der Druckvorstufe und des Offsetdrucks vermitteln. Beim Drucken an der Offsetdruckpresse werden dann Besonderheiten und Vorzüge des Offsetdrucks an praktischen Beispielen veranschaulicht. Der Kurs erstreckt sich über zwei Tage. Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf drei Personen begrenzt. Zum Termin sollten eigene Motive mitgebracht werden. Für Kommunikationsdesigner*innen ist der Kurs Grundlage für den Erwerb eines benoteten Scheines und die Teilnahme somit Pflicht. Die Werkstatt ist für Studierende aller Studiengänge offen. Individuelle Betreuung der Studiengänge und Semester erfolgt nach Absprache.
Zeit	Mo-Fr 9–12 Uhr + 13–16 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 1–6
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. (FH) Stefanie Schwarz M.A. (KTL)
Titel der Veranstaltung	ABK Type Lab - Werkstatt für Typografie und Schriftgestaltung
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	Seminar, Workshop, Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Im Rahmen von Kursen, Workshops und Projektarbeiten werden theoretische Kenntnisse und praktische Methoden zu Typografie und Schriftgestaltung vermittelt. Das Lehrangebot umfasst praktische Projekte und begleitende Theorie in Seminaren ab dem ersten Semester gemäß dem Studienplan (Kommunikationsdesign und Textildesign), im zweiten Semester Kommunikationsdesign das Klassenprojekt „Typografie“ zusammen mit Prof. Marcus Wichmann, im zweiten Grundjahr das Klassenprojekt „Schriftgestaltung“ zusammen mit Prof. Gerwin Schmidt, Betreuung der studentischen Initiative „ABK Type Lab / Motortype“, Freie Projekte, Workshops und individuelle Projektbetreuung nach Absprache.
Zeit	Nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 120 & Online
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	stefanie.schwarz@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	Alle Semester
LP / ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Alle aus dem Studiengang ID
Titel der Veranstaltung	Einführungsveranstaltung / Begrüßung der Erstsemester
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung der Erstsemester, Projektvorstellungen, Organisation, u.a. werden Hauptprojekte, Seminare und Kurse vorgestellt. Die Kursanmeldung wird anschließend im ABK-Portal freigeschaltet.
Zeit	13. Oktober 2025, ab 13:00 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Alte Aula
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design / Architektur B.A.
Modul	1. Semester Grundlagen der Gestaltung (Architektur) GE1 (Industrial Design)
LP / ECTS	6+6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. (i.V.) Sebastian Klawiter Hannah Zenger (AM)
Titel der Veranstaltung	Grundlagen der Gestaltung I + II - groundworks
Art der Veranstaltung	Impulsvorträge, Material- und Zeichenübungen, Gruppenarbeit, Exkursionen, Interventionen, Diskussionen, Präsentationen, Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops
Art der Prüfung	mündlich, praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>»Die Welt, in der wir leben, ist die von uns gemachte Welt«, so beschreibt Otl Aicher (1991) seine Umwelt. Ob gut oder schlecht gemacht, sei dahingestellt – entscheidend ist für ihn die Einsicht, dass Menschen durch ihr gestalterisches Tun und Machen direkten Einfluss auf den Zustand dieser Welt nehmen. Als Gestalter:innen leben wir nicht nur im Hier und Jetzt, sondern entwerfen mit unseren Ideen mögliche Zukünfte, um gesellschaftlichen Herausforderungen wie sozialer Ungleichheit, Klimawandel, Ressourcenknappheit oder dem demografischen Wandel entgegenzutreten. Zugleich arbeiten wir selten auf der sprichwörtlichen „grünen Wiese“: Unsere Umwelt ist längst fertiggebaut, unsere Ausgangspunkte sind bestehende, teils veraltete oder aus der Zeit gefallene Strukturen, die nach neuen Zukünften verlangen und indem wir vorhandene Strukturen als Ressource begreifen und in neue Qualitäten überführen (Lacaton/Vassal 2021) weiter gestaltet werden wollen. Um diesen Herausforderungen angemessen zu begegnen, gilt es vor jedem Eingriff in unsere Welt Maß, Zeitpunkt, Methode und Werkzeug sorgfältig auszuwählen. Räume existieren nicht einfach, sondern werden im Handeln geschaffen, verfestigen sich nach und nach als räumliche Strukturen und prägen wiederum unser Tun (Löw 2016). Um sie nachhaltig und auf Dauer zu verändern, brauchen wir neue Raumpraktiken und kommunikative Handlungsweisen, die Fenster in alternative Realitäten öffnen (Foester-Baldenius 2013). Grundlage ist ein vertieftes Verständnis von Raum und den zwischen ihnen bestehenden Beziehungen, das ein inklusives, kontext- und situationsbezogenes Aneignen von Umgebungswissen ermöglicht (Haraway 1988).</p> <p>Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung und Experimentelles Entwerfen“ in den Studiengängen Architektur, Produkt- und Textildesign als groundworks: ein abgestecktes Testfeld für die ersten intuitiv-gestalterischen Erkundungen, das zugleich den Boden für weiterführende, experimentelle Ansätze bereitet. Die Studierenden des ersten Studienjahres lernen aktiv-forschend zu arbeiten – in einem ästhetischen Sinn, der nicht durch vorgegebene Regeln bestimmt ist. Als Ausgangspunkt dient dabei die Stratigraphie: das systematische Freilegen und Dokumentieren von Schichten, wie es aus Archäologie und Bauforschung bekannt ist, um zeitliche Abfolgen und Beziehungen sichtbar zu machen. Übertragen auf Architektur und urbane Räume bedeutet dies, physische, soziale und kulturelle Überlagerungen zu erkennen, in aufeinander aufbauenden Schritten zu analysieren und zu einer eigenen gestalterischen Position zu entwickeln. Dies geschieht in vier, aufeinander aufbauenden Phasen, flankiert mit Vorlesungen – von Impulsvorträgen, Material- und Zeichenübungen über Gruppenarbeit, Exkursionen und Interventionen bis hin zu Diskussionen und Präsentationen – und fördert so ein experimentelles, forschendes Lernen. Die Studierenden dokumentieren ihren Prozess in Form</p>

eines erweiterten Skizzenbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Zeit	Kickoff: am Dienstag, den 14.10.2025 um 10 Uhr, Hörsaal 301 im Neubau 1 Besprechungen: Dienstags und Donnerstag 9 - 14 Uhr und Mittwochs 11 - 16 Uhr, Präsentationstermine beachten!
Ort/Raum	Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragssaal 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Eintrag in Liste am ersten Tag / weitere Informationen an der Kickoff Veranstaltung
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Architektur B.A.
Modul	1. Semester Grundlagen der Gestaltung (Architektur)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner (LBA)
Titel der Veranstaltung	Darstellung I
Art der Veranstaltung	Seminar / Übungen
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.
Zeit	Kickoff: Freitag, 17.10.2025 um 15 Uhr, Hörsaal 301, Neubau 1 Besprechungen: Freitag, 15 - 19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragssaal 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls GE1

Studiengang	Industrial Design
	1. Semester
Modul	GÜ1_Gestaltungsübung I
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Aylin Charlott Langreuter, Max Neustadt, M.A.
Titel der Veranstaltung	tba
Art der Veranstaltung	Gestaltungsübung I
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	tba
Zeit	Montags (ab mittags)
Ort/Raum	Studio Dante
Teilnehmerzahl	1. Semester
Anmeldung zur Teilnahme	Im ABK-Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	1. Semester CAD I (CA1)
LP / ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Matthäus Braig (AM)
Titel der Veranstaltung	Einführung in das 3D-CAD-Programm „SolidWorks“
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Abgabe von Aufgaben und abschließender eigenen Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Es wird Basiswissen zur Nutzung des Programms erarbeitet. Dabei liegt der Focus auf dem Einsatz während des Gestaltungs- und Entwurfsprozess. Techniken des exakten Konstruierens, sowie des skizzenhaften 3D Modellierens werden vermittelt. Die Anwendung des Programms zur Vorbereitung des Modellbaus wird behandelt.
Zeit	tba
Ort/Raum	Werkstattbau / CAD Lab
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Siehe Aushang. Bei Fragen bitte E-Mail an matthaeus.braig@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, falls Restplätze vorhanden
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Architektur B.A.
Modul	1. Semester Medien I (MEI)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Jule Hägele (LBA)
Titel der Veranstaltung	Medien I
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.</p> <p>Grundlegende Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke ○ Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop) ○ Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik ○ Einführung in Illustrator
Zeit	Mo, 09:00 – 11:00 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Medienraum 1. OG
Teilnehmerzahl	Pflichtseminar BA 1. Semester
Anmeldung zur Teilnahme	Beim ersten Termin
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	1. Semester Modellbau I (MB1)
LP / ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Michael Daniel (KTL)
Titel der Veranstaltung	Modellbau 1
Art der Veranstaltung	Praktische Übungen (hybrid)
Art der Prüfung	Dokumentation / Präsentation der Übungsaufgaben
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung in den Modellbau, Übungen zur Umsetzung von Skizzen und Zeichnungen in dreidimensionale Modelle, konkrete Erarbeitung spezifischer Materialeigenschaften im Modellbau. In Zusammenarbeit mit Gestaltungsübung 1.
Zeit	Dienstag nachmittags (direkt nach GÜ1)
Ort/Raum	Werkstatt für Modellbau
Teilnehmerzahl	1. Semester ID
Anmeldung zur Teilnahme	tba
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	1. Semester Einführung wiss. Arbeiten (TH1)
LP / ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige
Titel der Veranstaltung	Einführungskurs Philosophie des Designs und wissenschaftliches Arbeiten
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Seminar
Art der Prüfung	Essay und Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Das von einem Tutorium begleitete Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden des ersten Semesters in den Studiengängen Industrial Design, Kommunikationsdesign und Textildesign. Es dient der Vermittlung von basalen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben, hermeneutische Erarbeitung von Texten, Fähigkeit zur argumentativen Auseinandersetzung mit Thesen) und zugleich der Einführung in Grundfragen der Designtheorie aus philosophischer Perspektive. Wir diskutieren Fragen wie folgende: Kann man Design definieren? Was unterscheidet die Ästhetik des Designs von der Ästhetik der Kunst? Wie ist das Verhältnis von Design und Moral?
Zeit	Mittwoch 08.30-10.00 Uhr
Ort/Raum	Einführung im Hörsaal, spätere Sitzungen in Raum 2.28 (Senatssaal)
Teilnehmerzahl	40
Anmeldung zur Teilnahme	Automatische Eintragung
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	–

Studiengang	Industrial Design
Modul	ab 3. Semester Entwurf Produktgestaltung (Hauptprojekt)
LP / ECTS	16-27 (semesterabhängig entsprechend Modulhandbuch)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Christophe de la Fontaine Max. Neustadt M.A. (AM)
Titel der Veranstaltung	Silence – to whom it may concern
Art der Veranstaltung	Hauptprojekt
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Stille ist in unserer Gegenwart selten geworden. Maschinen, Medien, Mobilität und Dauerkommunikation überlagern sie, in Städten ebenso wie in der Arbeit und in unseren Köpfen. Doch gerade in der Stille liegt großes Potenzial: für Sammlung, Orientierung, Regeneration, Aufmerksamkeit – und für neue Ideen.</p> <p>Dieses Projekt nimmt Stille ernst, nicht als Rückzug oder Verweigerung, sondern als konkrete gestalterische Aufgabe. Wie lässt sich das Grundbedürfnis nach Ruhe, Leere oder akustischer Entlastung ins Design übersetzen? Welche Räume, Objekte oder Prozesse können Stille ermöglichen, sichtbar machen und zugänglich gestalten?</p> <p>Ob analog oder digital, funktional oder kritisch, poetisch oder radikal – Ziel ist es, Situationen zu identifizieren, in denen Stille fehlt, und sie dort durch Gestaltung erfahrbare und nutzbar zu machen. Stille wird zur Pause, zur Möglichkeit, zum Ausgangspunkt für Neues. Für wen auch immer. Wo auch immer. <i>To whom it may concern.</i></p>
Zeit	Montags und/oder Dienstag
Ort/Raum	Studio Dante
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Im ABK Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (auf Absprache und wenn Platz)
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	ab 3. Semester Entwurf Produktgestaltung (Hauptprojekt)
ECTS	16-27 (semesterabhängig entsprechend Modulhandbuch)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Sarah Kueng, Prof. Lovis Caputo Dipl.-Des. David Gebka (AM),
Titel der Veranstaltung	48h Hotel
Art der Veranstaltung	Hauptprojekt
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Vision</p> <p>Unsere gemeinsame Vision ist es, das Unsichtbare sichtbar zu machen. In kollektiven Prozessen und einem offenen Dialog entwickeln wir neue Vorstellungen und konkrete künstlerische Ideen für unsere Städte. Wir wollen uns von alten Gedankenmustern lösen, größer denken und gemeinsam unbekannte Gefilde erschließen. Wie entstehen Visionen abseits des Bekannten? Fragen, mit denen wir uns beschäftigen, sind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wie gelingt ein schneller Tapetenwechsel? -Wie viel Platz braucht der Mensch? -Notwendiger Minimalraum: Wie viele Quadratmeter sind erforderlich, um sich wohlzufühlen? -Kann der Raum selbst zum Erlebnis werden, wenn man eine Auszeit in ungewohnter Umgebung nimmt? -Welche verschiedenen Bedürfnisse haben Gäste? -Was geschieht, wenn Räume andere, unerwartete Größen annehmen? Gibt es so etwas wie einen Goldenen Schnitt für Wohlbefinden? <p>Vorgehen & Methoden</p> <p>Critical Collective Dialogue</p> <p>Das Studio versteht sich als Kollektiv von Studierenden. Durch das Zusammentreffen unterschiedlicher Interessen entsteht geteiltes Wissen und ein kollektives Gedächtnis. Offenheit, Zuhören und kritisches Reflektieren sind die Grundlagen dafür, dass Neues und Unerwartetes entstehen kann.</p> <p>Building 1:1</p> <p>Wir machen den Entwurf im Maßstab 1:1 erlebbar. Durch konkrete Eingriffe vor Ort entwickeln wir schnelle Prototypen, die unmittelbar getestet und weiterentwickelt werden. Diese Arbeitsweise ermöglicht ein dynamisches Entwerfen, bei dem das Konzept durch die Praxis geschärft wird. Der Prototyp bewegt sich zwischen Objekt und Modell, Realität und Repräsentation und plädiert für eine zugleich spontane und präzise Arbeitsweise.</p>
Zeit	Montags und Dienstags
Ort/Raum	Studio 48
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Im ABK Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (auf Absprache und wenn Platz)
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	3. Semester GÜ3_Gestaltungsübung III
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. David Gebka (AM)
Titel der Veranstaltung	Kleiderbügel
Art der Veranstaltung	Gestaltungsübung III
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Diese Übung befasst sich mit der Gestaltung eines Kleiderbügels unter Berücksichtigung seiner ästhetischen, semantischen und funktionalen Faktoren. Der Fokus liegt sowohl auf den Details des Bügels selbst, als auch auf der Auseinandersetzung mit dem Nutzungskontext: Was hängt am Kleiderbügel? Wo und wie wird er eingesetzt? Welche Anforderungen ergeben sich daraus für Form, Funktion und Material?</p> <p>Dabei sind auch Details wie Rutschfestigkeit, Ausrichtung der Kleidung, mögliche Verstellbarkeit oder spezielle Anforderungen einzelner Kleidungsstücke zu berücksichtigen. Die gestalterische Herangehensweise kann sich sowohl auf klassische Anwendungen (z. B. Hemden) als auch auf weniger konventionelle Kleidungsstücke oder Accessoires (z. B. Gürtel, Hosen, Tücher) beziehen.</p> <p>Der Entwurf ist von Beginn an auf eine serielle Fertigung auszurichten. Ziel ist die wirtschaftlich plausible Produktion einer Kleinserie von mindestens zehn Exemplaren, was Auswirkungen auf Materialwahl, Konstruktion und Herstellungsverfahren hat. Einzelanfertigungen oder handwerkliche Unikate sind nicht Gegenstand der Aufgabenstellung.</p>
Zeit	Mittwoch 10-13
Ort/Raum	Studio 48
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	3. Semester CAD III (CA3)
LP / ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Matthäus Braig (AM)
Titel der Veranstaltung	CAD III
Art der Veranstaltung	Vorlesung, Projektarbeit
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Unter synchroner Mitarbeit der Studierenden werden Arbeitsaufgaben gestellt und die dazugehörigen, detaillierten einzelnen Schritte und Tools in kleinem Umfang gezeigt und erklärt. Die Basis der Aufgaben bilden bereitgestellte technische Zeichnungen oder physische Modelle, die die jeweilige Funktion, das jeweilige Tool beinhalten, das vermittelt werden soll. Im nächsten Schritt arbeiten die Studierenden die Aufgaben, nach vorherigem Vorstellen detaillierter einzelner Schritte und Tools in mittlerem Umfang, selbstständig nach. Anschließend werden Aufgaben und die grobe Modellstruktur in mittlerem Umfang bereitgestellt. Die einzelnen Schritte und Tools werden selbstständig von den Studierenden erarbeitet. Daraufhin erhalten die Studierenden eine umfangreichere Aufgabe deren einzelne Schritte und Struktur sie selbstständig erarbeiten. Die Studierenden stellen sich anhand eines bestehenden Objekts die Aufgabe selbst. Abschließend werden eigene Entwürfe der Studierenden im CAD gestaltet, konstruiert und umgesetzt.
	Zulassungsvoraussetzung ist vorher absolviertes CAD II (CA2)
Zeit	tba
Ort/Raum	Werkstattbau / CAD Lab
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Aushang Liste
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, falls Restplätze vorhanden
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Für ID-Studierende Pflichtfach, Blended-Learning (digital/präsent)

Studiengang	Industrial Design
Modul	3. Semester Material (MA)
LP / ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	Michael Daniel (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstoffkunde (Material)
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	tba
Beschreibung der Veranstaltung	Vermittlung von Kenntnissen um Natur-, Kunststoff-, Sinter-, Metall- und Verbundwerkstoffen, hinsichtlich deren Entwicklung, Eigenschaften und Produktion sowie deren Anwendung im Modellbau und der industriellen Fertigung.
Zeit	tba
Ort/Raum	ID Seminarraum D 213
Teilnehmerzahl	3. Semester ID
Anmeldung zur Teilnahme	Aushang / Liste / ABK Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Designstudiengänge, Architektur B.A.
Modul	3. Semester (Grundstudium) HD2 Designgeschichte 02 / BA Modul 5 (Architekturgeschichte V)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Ole W. Fischer (Architektur)
Titel der Veranstaltung	Architektur- und Designtheorie: Arts & Crafts bis Spätmoderne
Art der Veranstaltung	Vorlesung und Übung
Art der Prüfung	schriftlich (2-wöchentliche Lektüre und kurze Hausarbeiten) und schriftliche Prüfung nach Vorlesungsende (KW 8)
Beschreibung der Veranstaltung	Was ist Theorie in Design und Architektur? – Dieser Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. In diesem Wintersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Arts & Crafts, Technik, Ornament, Avantgarde, klassische Moderne und Spätmoderne. Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundlage der Note bilden, komplementiert durch Teilnahmen an der Diskussion und eine schriftliche Prüfung. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.
Zeit	Montags, 17:00–18:45, Vorlesungsbeginn Mo 20.10.25
Ort/Raum	Alte Aula (tbc)
Teilnehmerzahl	Max. 50
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 5 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/BA3_hd2
Sprache	Vorlesung in Deutsch; Lektüretexte in Deutsch und Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Alle Texte in Deutsch oder Englisch stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

Studiengang	Kunstwissenschaften: Alle Studiengänge
Modul	Zusatzehrveranstaltung Designgeschichte BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MAKonservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
LP / ECTS	Nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Design vor dem Design: Kunstgeschichte nach Funktionen
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	Nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Design ist gegenwärtig omnipräsent und so selbstverständlich, dass die lange Geschichte der bewussten Gestaltung von Objekten, von Umgebungen oder Prozessen kaum in historischer Perspektive wahrgenommen wird. Lange bevor der Begriff Design sich etablierte, hat die universitäre Kunstgeschichte die Prozess der Gestaltung und Formgebung in dem Blick genommen, die der materiellen Kulturüberlieferung zugrunde lagen. Und lange bevor die Kunstgeschichte auch die Geschichte des Designs als Gegenstand entdeckte, waren Bauten, Möbel, Kleidung, Transportmittel, Bücher, Plakate und Alltagsgegenstände mit dem Ziel gestaltet, Funktionalität, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit zu optimieren. Die Vorlesung soll anhand der Zeugnisse der materiellen Kulturüberlieferung die Geschichte der Architektur und des Designs von der Antike bis in das 20 Jahrhundert aufzeigen.</p> <p>Literatur: Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987.</p> <p>Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben</p>
Zeit	montags, 09:30 – 11:00 Beginn: 20. Oktober 2025
Ort/Raum	NB II, Vortragssaal / Digitale Veranstaltung / Link wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	Unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung nicht erforderlich
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	3. Semester Ästhetik
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige, Prof. Dr. Gesa zur Nieden
Titel der Veranstaltung	Musik und Videospiel. Medienästhetische, musikphilosophische und musikwissenschaftliche Perspektiven
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Videospiel hat sich zu einem der zentralen Massenmedien entwickelt und wird zunehmend auch von unterschiedlichen Wissenschaften erforscht. Wie der Film und das Theater lässt es sich dabei als hybrides Medium verstehen. Dabei ist häufig die Musik übersehen worden: Von frühen interaktiven musikalischen Gestaltungen von Spielen wie im Rahmen von Lucasarts Scumm System (bei dem je nach Positionierung der Spielfiguren Stimmen der laufenden Musik eingespielt und ausgeblendet wurden) bis zu jüngsten, im Charakter der Filmmusik verwandten Orchesterkompositionen von Spielen stellen sich aus medienästhetischer, musikphilosophischer und musikwissenschaftlicher Perspektive spezifische Fragen hinsichtlich des Gebrauchs von Musik im Videospiel. Zu ihnen gehören etwa: In welcher Weise ist die Musik hier an der interaktiven Natur des Mediums orientiert? Wie bilden sich spezifische Funktionen von Spielen auch auf musikalischer Ebene ab? In welcher Weise hat gerade die Musik früher Spiele aufgrund der technologischen Limitierungen, im Rahmen derer sie zustande kam, einen eigenständigen ästhetischen Charakter? Und inwiefern lässt sich Musik im Videospiel in verwandter Weise verstehen zu Verwendungen von Musik in anderen hybriden Medien? Zur Klärung dieser Fragen werden wir Texte aus Musikphilosophie und Musikwissenschaft ebenso lesen wie aktuelle Texte zur Philosophie des Videospiels. Zudem werden die Thesen und Überlegungen anhand von Fallbeispielen aus der Spielgeschichte verdeutlicht.</p> <p>Das Seminar findet in Kooperation des Lehrstuhls Philosophie und Ästhetik der ABK Stuttgart und des Lehrstuhls Musikwissenschaft der Universität Augsburg statt; es wird in einer Kombination aus Onlinesitzungen und Präsenzterminen abgehalten werden.</p>
Zeit	Mittwochs 10.00-11.30 Uhr
Ort/Raum	Digital
Teilnehmerzahl	20-30
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: daniel.feige@abk-stuttgart.de UND an gesa.zurnieder@uni-a.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur: William Cheng, Sound Play. Video Games and the Musical Imagination, Oxford 2014 / Daniel M. Feige, Computerspiele. Eine Ästhetik, Berlin 2014 / Melanie Fritsch, Performing Bytes. Musikperformances der Computerspielkultur,

Würzburg 2018 / Grant Tavinor, *The Art of Videogames*, West Sussex 2009 / C. Thi Nguyen, *Games. Agency as Art*, Oxford 2020.

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	3. Semester Ästhetik
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel M. Feige
Titel der Veranstaltung	Grundpositionen der philosophischen Ästhetik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Thema der philosophischen Ästhetik sind besondere Formen der Beurteilung und des Hervorbringens von Gegenständen, die sich von der Beurteilung wie dem Hervorbringen von Gegenständen im Geiste theoretischer oder praktischer Rationalität unterscheiden. Ästhetische Urteile bringen Gegenstände nicht auf den Begriff oder fragen, wozu sie gut sind, sondern befragen ihre Gegenstände vielmehr daraufhin, ob ihre Betrachtung um ihrer selbst willen lohnend ist. Ästhetisches Produzieren hingegen bringt Gegenstände (seien es Kunstwerke, oder Designgegenstände) hervor, die nicht unter einen gegebenen Begriff fallen, sondern Vollzug durch die Bestimmung der Kriterien des Gelingens vielmehr ihren eigenen Begriff bestimmen.</p> <p>Im Seminar werden wir sowohl Grundlagenexte der Ästhetik (Baumgarten, Kant, Hegel, Nietzsche, Heidegger, Adorno) als auch jüngere Beiträge zur Ästhetik (Goodman, Danto, Caroll, McIver Lopes) gemeinsam diskutieren.</p>
Zeit	Donnerstags, 09.00-10.30
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	10-20
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: daniel.feige@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	3. Semester Ästhetik
LP / ECTS	6 ECTS (bzw. nach Anforderung der jeweiligen Studiengänge)
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. Asmus Trautsch
Titel der Veranstaltung	Das Unbewusste in der Ästhetik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	In ästhetischen Erfahrungen wird unser Denken aktiviert. Künstlerische Arbeiten geben uns Fragen auf oder provozieren zu kritischen Überlegungen über uns selbst, Politik und Gesellschaft. Sie können uns emotional bewegen oder langweilen, unsere Phantasie anregen oder uns neue Körperempfindungen vermitteln. Solche Dimensionen der ästhetischen Erfahrung von Kunst und auch von Naturzusammenhängen haben gemeinsam, dass sie in der Regel bewusst sind. Welche Rolle spielt aber das Unbewusste in ästhetischer Rezeption und künstlerischer Produktion? Wie verhält es sich zur bewussten ästhetischen Wertschätzung? Worum geht es beim Unbewussten: um verdrängte Bedürfnisse, Triebe, affektive Energien, Kraft oder anderes? Und inwieweit bestimmen Medien und künstlerische Formen die Art mit, in der Unbewusstes in der Darstellung wirksam wird? Mit solchen Frage wollen wir uns im Seminar anhand einschlägiger Texte aus Philosophie und Psychoanalyse und mit Blick auf künstlerische und naturästhetische Beispiele beschäftigen. Wir werden Texte von Platon, Johann Gottfried Herder, Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche, Sigmund Freud, Walter Benjamin, John Dewey, Christoph Menke, Rosalind Krauss, Jacques Rancière u.a. lesen. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft zur Lektüre deutsch- und englischsprachiger Texte und die Übernahme einführender Kurzreferate vorausgesetzt.
Zeit	Vorbesprechung 16.10., 16-18 Uhr / Onlineseminar
Ort/Raum	Digital
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	E-Mail an: a.trautsch@gmx.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
	5. Semester
Modul	Farbe und Oberfläche
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl. Des Jana Rzebak (LBA)
Titel der Veranstaltung	Farbe und Oberfläche
Art der Veranstaltung	Workshop
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Farbe ist Licht –</p> <p>Doch wie kommen wir eigentlich zum Begriff der Farben, was sind maßgebliche Parameter, die einen Farbeindruck beeinflussen und welche Möglichkeiten lassen sich daraus für die eigene gestalterische Praxis ableiten.</p> <p>Individuelle Rechercheprozesse, sowie der Fokus auf einer praktischen Auseinandersetzung mit Farb- und Materialeigenschaften, sollen hierbei als Anstoß dienen, Farbe als Mittel und Werkzeug in gestalterischen Prozessen neu zu denken.</p>
Zeit	7.11., 21.11., 5.12., 19.12, 9.1., 23.1., 6.2. je 10-15 Uhr
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	5. Semester Symbolphilosophie und Semiotik (TH3)
LP / ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige
Titel der Veranstaltung	Interpretation und Wahrheit. Donald Davidsons Sprachphilosophie
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Vortrag
Beschreibung der Veranstaltung	Donald Davidson gehört zu den zentralen Philosophen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die den mitunter engen Zuschnitt von Positionen der frühen sprachanalytischen Philosophie zugunsten eines breiten philosophischen Entwurfs verlassen haben, der zudem in seinen Themen und Thesen anschlussfähig an die Klassiker auch der kontinentalen Tradition ist. So hat er maßgebliche Beiträge zur philosophischen Bedeutungstheorie, zur Erkenntnistheorie, zur Handlungstheorie, zur Philosophie des Geistes und zur Wahrheitstheorie vorgelegt. Im Zentrum steht die Auffassung, dass wir uns als rationale Akteure nicht angemessen verstehen können, wenn wir uns nicht als Wesen verstehen, die sich gegenseitig Absichten, Überzeugungen und Wünschen zuschreiben und dass solche Zuschreibung wesentlich in Form der wechselseitigen Interpretation sprachlicher Äußerungen und ihrer Beziehungen zur Welt statthaben. Wir werden eine Auswahl der klassischen Aufsätze Davidsons im Seminar diskutieren. Es dient in den Designstudiengängen zugleich der Übung des Vortrags, so dass wir neben inhaltlichen Fragen auch handwerkliche Fragen dessen diskutieren werden, was es heißt, einen guten Vortrag zu halten.
Zeit	Donnerstags, 11.00-12.30
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	10-20
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: daniel.feige@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur: Donald Davidson, Wahrheit und Interpretation, Frankfurt/M.: Suhrkamp 1990.

Studiengang	Industrial Design
	5. Semester
Modul	Freies Zeichnen
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Klaus Fürmaier (LBA)
Titel der Veranstaltung	Freies Zeichnen
Art der Veranstaltung	Übungen
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Ziel des Seminars ist der sichere Umgang mit der räumlichen Freihandzeichnung. Gegenstand des Unterrichts sind Aufgaben zur Linearperspektive, Tonwertbildung mit Schraffur, Strichsicherheit und Darstellung von Freiformen. Die zunächst systematisch gelernten Fertigkeiten werden schließlich in Produktzeichnungen vertieft
Zeit	29.10, 30.10, 12.11, 13.11 je 10-16
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
	5. Semester
Modul	Digitale Visualisierung
ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Stefan Hähnlein (LBA)
Titel der Veranstaltung	Digitale Visualisierung, Rendern
Art der Veranstaltung	Vorlesungen, Übungen
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	tba
Zeit	6.11., 20.11., 4.12., 18.12., 8.1., 22.1. je 10-19.
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	7. Semester Kulturphilosophie
ECTS	3 ECTS (bzw. nach Anforderung der jeweiligen Studiengänge)
Dozent*in/Prüfer*in	PD Dr. Dr. Florian Arnold
Titel der Veranstaltung	Walter Benjamin und die Frage nach der Gestalt
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Walter Benjamin behauptet eine singuläre Position innerhalb der Philosophie des 20. Jahrhunderts. Einerseits kann man ihn dem Umkreis der Kritischen Theorie oder sogar einer bestimmten Form des Kommunismus zuordnen; andererseits finden sich bei ihm Gedankenfiguren, die auch im rechten Diskurs seiner Zeit auftauchen. In beiden Hinsichten aber ist ein revolutionäres Profil unverkennbar. Das Seminar möchte sich diesem Werk aus ästhetischer Perspektive nähern, indem es sich der Frage nach der Ge- und Entstaltung widmet. Dabei kommen ästhetische, technische, politische, aber auch religiöse Momente zum Tragen, die unter anderem die Frage aufwerfen, ob sich Gestaltung nach Benjamin ohne messianische Implikationen überhaupt denken lässt.
Zeit	Mi 12:30-14 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 1.24
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: florian.arnold@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Literatur zur Vorbereitung Hyun Kang Kim: Die Politik des Realen: Bild, Gewalt und Subjekt in der Philosophie Walter Benjamins, Brill Fink 2024.

Studiengang	Industrial Design, Alle Designstudiengänge
Modul	7. Semester Kulturphilosophie
ECTS	3 ECTS (bzw. nach Anforderung der jeweiligen Studiengänge)
Dozent*in/Prüfer*in	PD Dr. Dr. Florian Arnold
Titel der Veranstaltung	Transkulturalität – zwischen Universalismus und Nivellierung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Fragen der Transkulturalität sorgen heute für politischen Zündstoff. Handelt es sich dabei nur um ein imperialistisches Projekt der Homogenisierung von Lebensformen im Zeichen einer stillschweigenden Leitkultur? Oder sehen wir einer Welt entgegen, die sich zunehmend auf einen universellen Wertekodex verständigt, um ein Miteinander der Toleranz zu ermöglichen? Wie immer wird sich die Wahrheit oder zumindest die Wirklichkeit irgendwo in der Mitte bewegen. So soll im Seminar der Frage nachgegangen werden, ob es Möglichkeiten gibt, einen Begriff von Transkulturalität zu entwickeln, der sich nicht im Klein-Klein von interkulturellen Austauschformen oder einer globalen Monokultur verliert. Ein Vorschlag könnte darin bestehen, die transkulturellen Potentiale der Mystik neu auszuschöpfen.
Zeit	Mi. 10:30-12 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 1.24
Teilnehmerzahl	10-15
Anmeldung zur Teilnahme	Email an: florian.arnold@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	7./8. Semester Marketing (MK)
ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Birgitta Homburger (LBA)
Titel der Veranstaltung	Marketing
Art der Veranstaltung	Vorlesungen, Übungen
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Marken sind wie Reviere. Sie sind mehr als Produkt. Wir analysieren, wie sich aus einer Idee ein intelligentes und kreatives Konzept entwickelt und sich daraus eine starke Marke etabliert.
Zeit	11.2., 12.2., 13.2. je 10-16
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
Modul	ab 6. Semester Wahlfach I - IV
ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl. Des. Etienne Ninkov (LBA)
Titel der Veranstaltung	Recherche
Art der Veranstaltung	Vorlesungen, Übungen
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	tba
Zeit	tba
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Ehem. Designmanagement / Infobeschaffung (Research)

Studiengang	Industrial Design
Modul	ab 6. Semester Wahlfach I - IV
ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Rafael Kroetz (LBA)
Titel der Veranstaltung	Produktfotografie
Art der Veranstaltung	Übungen
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung in die Foto-Blitztechnik; Gestaltungsmöglichkeiten der Fotografie; Grundlagen der Lichtführung; Umsetzung einzelner Fotoideen im Studio; Bildbesprechung/Analyse; Grundlagen der Bildbearbeitung / Photoshop
Zeit	tba
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Industrial Design
	ab 6. Semester
Modul	Wahlfach I - IV
ECTS	1
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl. Des. Laura Neuscheler (LBA)
Titel der Veranstaltung	Nachhaltigkeit
Art der Veranstaltung	Workshop
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	tba
Zeit	tba
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	Liste, Portal
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja (nach Absprache und wenn Platz)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kunstvermittlung und Ästhetik
Modul	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung
LP / ECTS	3 ECTS (Teilnahme und Referat), 6 ECTS (Referat und Hausarbeit)
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. des. Agnieszka Roguski
Titel der Veranstaltung	Spaces of Speculation --Ausstellungen und die Produktion von Wert / exhibitions and value production
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich, schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ausstellungen zeigen nicht nur wertvolle Kunstwerke, sondern schaffen Räume, in denen Wert generiert, getauscht und gesteigert wird. Im Zuge der Kürzungen im Kulturbereich, der Instabilität des Finanzmarkts, der Steigerung von Mietpreisen und der damit einhergehenden „Resortisierung“ der Kunstwelt (Isabelle Graw) – ihrer Verwandlung in einen luxuriösen, entgrenzten Erlebnisraum – erhält die Frage, was Wert und Kapital in der Kunst bedeuten, eine neue Bedeutung: Sie wird erweitert um die Dimensionen von Raum und Spekulation. Denn die durch Ausstellungen geschaffenen Räume beruhen auf hypothetischen Annahmen, kontingenten Maßstäben und – meist verborgenen – Wert- und Marktlogiken, in denen Geld und Prestige aufeinandertreffen. <i>Spaces of Speculation</i> geht diesen Logiken nach. Das Seminar untersucht die sozialen, ästhetischen und architektonisch-urbanen Räume, die den Wert von Ausstellungen (mit)bestimmen. Ausgehend von der Annahme, dass Spekulation nicht nur Objekte bewertet, sondern auch Prozesse der Subjektivierung gestaltet, untersuchen wir sowohl die von Spekulation ausgelösten Krisen als auch ihre kollaborativen und künstlerischen Potenziale.</p> <p>Was also bedeuten Wert und Kapital in der Kunst? Welche historisch gewachsenen (Ausstellungs-)Raummodelle liegen ihnen zugrunde – und wie beeinflussen diese ihre Umgebung als Orte der Sichtbarkeit und Spekulation? Im Seminar werden wir historische und aktuelle Konzeptionen von Wert und Kapital in der Kunst (Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, Diederichsen) zu vorherrschenden Modellen des Galerieraumes (O'Doherty, Klonk) und seinen Dispositiven von Sichtbarkeit (Heinich), Kreativität (Reckwitz, Rebentisch) und Celebrity (Graw) setzen sowie dadurch entstehende Infrastrukturen (Vishmidt) und urbane Prozesse der „Aufwertung“ untersuchen.</p> <p>Exhibitions not only display valuable works of art, but they also create spaces where value is generated, exchanged, and increased. Amidst cultural budget cuts, financial market instability, rising rents, and the "resortification" of the art world—its transformation into a luxurious, boundless space for experiential consumption (Isabelle Graw)—the question of what value and capital mean in the arts takes on new significance. This question expands to include the dimensions of space and speculation. The spaces created by exhibitions are based on hypothetical assumptions, contingent standards, and mostly hidden logics of value and market forces, where money and prestige collide. <i>Spaces of Speculation</i> explores these logics. The seminar examines the social, aesthetic, and architectural-urban spaces that determine the value of exhibitions. Assuming that speculation evaluates objects and shapes processes of subjectivation, we will examine the crises triggered by speculation as well as its collaborative and artistic potentials.</p>

What do value and capital mean in art? What historical exhibition space models underlie them, and how do these models influence their surroundings as places of visibility and speculation? During the seminar, we will analyze historical and contemporary conceptions of value and capital in art, from the works of Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, and Diederichsen, to prevailing models of the gallery space, as discussed by O'Doherty and Klonk, and its modalities of visibility, as examined by Heinrich; creativity, as explored by Reckwitz and Rebentisch; and celebrity, as discussed by Graw. Additionally, we will examine the resulting infrastructures, as presented by Vishmidt, and the urban processes of "upgrading."

Zeit	22.10.2025 14:00–15:30, online 29.10.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 26.11.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 03.12.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 14.01.2026 10:30–13:00, 14:00–15:30 28.01.2026 10:30–13:00, 14:00–15:30
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 12. Oktober 2025 an agnieszka.roguski@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	Das Seminar steht in enger Verbindung zur Praxis: einer Exkursion (tbc), künstlerischen/kuratorischen Beispielen und eigenen künstlerischen Impulsen. Es wird abhängig von den Teilnehmenden in einer Kombination aus Englisch und Deutsch stattfinden. Teilnahme-Voraussetzungen sind die Lektüre aller Texte, die kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen sowie eine kurze Text/Beispiel-Präsentation (10–15 Minuten). The seminar is closely linked to practice: an excursion (tbc), artistic/curatorial examples, and your own artistic impulses. Depending on the participants, it will be held in a combination of English and German. Participants are required to read all texts, attend and actively participate in all sessions, and give a short presentation (10–15 minutes) based on a text or example.

Studiengang	Industrial Design
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Michael Daniel (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Modellbautechniken
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Beratung und Betreuung der Studierenden bei der Umsetzung von Skizzen und Zeichnungen vom Vor-, Funktions- und Ansichtsmodell bis zum Prototyp. Vermittlung von Kenntnissen in Theorie und Praxis um Natur-, Kunststoff-, Sinter-, Verbund- und Metallwerkstoffen, Herstellungsverfahren, Fertigungs- und Bearbeitungstechniken in Modellbau und industrieller Produktion. Es werden auch neueste Entwicklungen aus Wissenschaft und Technik vorgestellt.
Zeit	Mo-Do 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Ort/Raum	Werkstattbau, Raum 203
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	Alle Semester
Modul	-
LP / ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Veronika Aumann Dipl.-Des. (FH) Dorothee Silbermann (AM) Dipl.-Ing. (FH) Anja Müller (KTL) Dipl.-Des. (FH) Michaela Wirsig (KTL)
Titel der Veranstaltung	Begrüßung im Studiengang Textildesign
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Begrüßung und Informationen zum Semesterstart
Zeit	Mo. 13.10., 9-10 Uhr Alle weiteren Besprechungstermine: 27.10., 10.11., 24.11., 8.12., 12.1., 26.1., 9.2.
Ort/Raum	Studentischer Arbeitsraum, A 127
Teilnehmerzahl	Ca. 30 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung erforderlich
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign, Architektur B.A., Industrial Design
	1. Semester (Grundstudium)
Modul	TE1 (Textilentwurf 1)
LP / ECTS	12
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. (i.V.) Sebastian Klawiter Hannah Zenger (AM)
Titel der Veranstaltung	Grundlagen der Gestaltung I + II - groundworks
Art der Veranstaltung	Impulsvorträge, Material- und Zeichenübungen, Gruppenarbeit, Exkursionen Interventionen, Diskussionen, Präsentationen, Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops
Art der Prüfung	mündlich, praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>»Die Welt, in der wir leben, ist die von uns gemachte Welt«, so beschreibt Otl Aicher (1991) seine Umwelt. Ob gut oder schlecht gemacht, sei dahingestellt – entscheidend ist für ihn die Einsicht, dass Menschen durch ihr gestalterisches Tun und Machen direkten Einfluss auf den Zustand dieser Welt nehmen. Als Gestalter:innen leben wir nicht nur im Hier und Jetzt, sondern entwerfen mit unseren Ideen mögliche Zukünfte, um gesellschaftlichen Herausforderungen wie sozialer Ungleichheit, Klimawandel, Ressourcenknappheit oder dem demografischen Wandel entgegenzutreten. Zugleich arbeiten wir selten auf der sprichwörtlichen „grünen Wiese“: Unsere Umwelt ist längst fertiggebaut, unsere Ausgangspunkte sind bestehende, teils veraltete oder aus der Zeit gefallene Strukturen, die nach neuen Zukünften verlangen und indem wir vorhandene Strukturen als Ressource begreifen und in neue Qualitäten überführen (Lacaton/Vassal 2021) weiter gestaltet werden wollen. Um diesen Herausforderungen angemessen zu begegnen, gilt es vor jedem Eingriff in unsere Welt Maß, Zeitpunkt, Methode und Werkzeug sorgfältig auszuwählen. Räume existieren nicht einfach, sondern werden im Handeln geschaffen, verfestigen sich nach und nach als räumliche Strukturen und prägen wiederum unser Tun (Löw 2016). Um sie nachhaltig und auf Dauer zu verändern, brauchen wir neue Raumpraktiken und kommunikative Handlungsweisen, die Fenster in alternative Realitäten öffnen (Foester-Baldenius 2013). Grundlage ist ein vertieftes Verständnis von Raum und den zwischen ihnen bestehenden Beziehungen, das ein inklusives, kontext- und situationsbezogenes Aneignen von Umgebungswissen ermöglicht (Haraway 1988).</p> <p>Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung und Experimentelles Entwerfen“ in den Studiengängen Architektur, Produkt- und Textildesign als groundworks: ein abgestecktes Testfeld für die ersten intuitiv-gestalterischen Erkundungen, das zugleich den Boden für weiterführende, experimentelle Ansätze bereitet. Die Studierenden des ersten Studienjahres lernen aktiv-forschend zu arbeiten – in einem ästhetischen Sinn, der nicht durch vorgegebene Regeln bestimmt ist. Als Ausgangspunkt dient dabei die Stratigraphie: das systematische Freilegen und Dokumentieren von Schichten, wie es aus Archäologie und Bauforschung bekannt ist, um zeitliche Abfolgen und Beziehungen sichtbar zu machen. Übertragen auf Architektur und urbane Räume bedeutet dies, physische, soziale und kulturelle Überlagerungen zu erkennen, in aufeinander aufbauenden Schritten zu analysieren und zu einer eigenen gestalterischen Position zu entwickeln. Dies geschieht in vier, aufeinander aufbauenden Phasen, flankiert mit Vorlesungen – von Impulsvorträgen, Material- und Zeichenübungen über Gruppenarbeit, Exkursionen und Interventionen bis hin zu Diskussionen und Präsentationen – und fördert so ein experimentelles,</p>

forschendes Lernen. Die Studierenden dokumentieren ihren Prozess in Form eines erweiterten Skizzenbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Zeit	Kickoff: am Dienstag, den 14.10.2025 um 10 Uhr, Hörsaal 301 im Neubau 1 Besprechungen: Dienstags und Donnerstag 9 - 14 Uhr und Mittwochs 11 - 16 Uhr, Präsentationstermine beachten!
Ort/Raum	Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragssaal 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Eintrag in Liste am ersten Tag / weitere Informationen an der Kickoff Veranstaltung
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	1. Semester (Grundstudium)
Modul	TT1
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl. Ing. (FH) Anja Eggert (KTL)
Titel der Veranstaltung	Textiltechnologie 1_Weberei
Art der Veranstaltung	Übung, Seminar
Sprache	Deutsch
Art der Prüfung	Klausur + Musterordner I
Beschreibung der Veranstaltung	Grundbindungen und ihre Ableitungen. Begleitende Praxis: Erstellen einer Mustersammlung (Musterordner I)
Zeit	Sicherheitsunterweisung (obligatorisch): Mo, 13.10.2025, 14:00-16:00 Uhr, Keramikbau, Seminarraum B 135
	Webstühle einrichten: Diese Termine sind am Anfang gemeinsam, dann einzeln oder zu zweit: Dienstag, 14.10., 14:15-16:00, Donnerstag, 16.10.2025, 14:15-16:00, Freitag, 17.10., 9:00-16:00, Montag, 20.10. 14:00-16:00 Uhr Danach, sobald alle Webstühle eingerichtet sind: Bindungstechnik/ Theorie, dienstags ab 21.10.2025, 14:15-16:00 Uhr und Webereipraxis montags 14-16 Uhr und freitags 13-16 Uhr und an allen Tagen nach Absprache mit Frau Eggert.
	Klausur: 13.2., 10-12 Uhr, großer Senatsraum
Ort/Raum	Theorie: Seminarraum Raum B 135 Webereipraxis: Webereiwerkstatt B 224/ 225
Teilnehmerzahl	max. 6
Anmeldung zur Teilnahme	Eintragung in die Teilnehmer*Innenliste am ersten Termin (Mo, 13.10.2025)
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Benötigte Materialien: Karoblock, Stifte in Rot/ Grün/ Schwarz/ Gelb/ Blau, Tip-Ex-Marker, Bleistift, Radiergummi, allg. Schreibutensilien, Schere, Stecknadeln, Massband. Für die schriftliche Prüfung: Taschenrechner mit Wurzelfunktion (Handy nicht erlaubt)

Studiengang	Textildesign
	1. Semester (Grundstudium)
Modul	M1
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Stefanie Mühlig B.A. (LBA)
Titel der Veranstaltung	M1_Medien 1 / InDesign, Cloudbversion
Art der Veranstaltung	Seminar
Sprache	Deutsch
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Vermittlung der Grundlagen von InDesign vom Arbeitsbereich, über Dokumenteneinrichtung, Typografie, Farben und Verläufe, Zeichen- und Absatzformate, Texte importieren und bearbeiten, Tabellen, Transparenzen u. v. m. Neben der korrekten Anwendung programmsspezifischer Funktionen werden auch zahlreiche Expertentipps und -techniken zu Satz, Layout und Design für die professionelle Erstellung von Dokumenten vermittelt (Einführung). Ein eigener Rechner ist unbedingt notwendig, ebenso eine installierte InDesign-Version.
Zeit	Freitags ab 24.10.2025 bis 31.01.2026, 9-12 Uhr außer 7.11. und 5.12. (10 Termine)
Ort/Raum	Seminaraum B 135
Teilnehmerzahl	5-6 Studierende
Anmeldung zur Teilnahme	Wenn möglich Eintragung in die Teilnehmerliste am ersten Termin.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	1. Semester (Grundstudium)
Modul	
LP / ECTS	2 (SG A + B+ C)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Marcus Wichmann
Titel der Veranstaltung	SG (A), Schrift und Grafik
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	SG (A), Schrift und Grafik Sprache und Schriftgeschichte, Terminologie der Schrift, Typografie
Zeit	Di., 04.11.2025 Di., 11.11.2025 Di., 18.11.2025 Di., 02.12. 2025 Di., 09.12.2025 Jeweils von 10-12 Uhr
Ort/Raum	Seminarraum 1.24 im Neubau 2
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
Modul	1. Semester (Grundstudium) SG_B
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Stefanie Schwarz (KTL), Johannes Oestringer (KTL)
Titel der Veranstaltung	SG_B Schrift und Grafik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Theoretische Einführung in die Grundlagen der Typografie (Detailtypografie und Schriftarten), begleitet von praktische Übungen. Abschließend werden Einblicke über die Möglichkeiten der Hochdruckwerkstatt/Print Lab gegeben.
Zeit	Donnerstags 13.11., Einführung (Stefanie Schwarz) 20.11., Grid type (Stefanie Schwarz) 27.11., Typografisches Logo (Stefanie Schwarz) jeweils von 14:30 Uhr- 17:30 Uhr 11.12. 2024 14:30 bis 16:00 / Schulterblick Typo Projekte (Stefanie Schwarz) & Einführung Drucktechnik (Johannes Oestringer) 18.12.2025 Drucktechnik (Johannes Oestringer) 14:00-17:00 Uhr 15.1.2025 Präsentation/ Abgabe bis 14:00-16:00 Uhr
Ort/Raum	Altbau Raum 120
Teilnehmerzahl	max. 6 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an stefanie.schwarz@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	1. Semester (Grundstudium)
Modul	SG_C
LP / ECTS	2 LP (SG_A, B, C)
Dozent*in/Prüfer*in	Katja Liebig (KTL)
Titel der Veranstaltung	Buchbinden & Verpacken
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Kenntnisse der Buchbinde- und Verpackungstechniken sowie deren Anwendungen. Anlegen von Dokumenten in Bezug zur Weiterverarbeitung. Einführung und anschließend, nach Bedarf und Absprache, Umsetzung im Werkstattmonat oder projektbezogen vor einer Abgabe.</p> <p>Dazu bitte Eure bisherigen Dokumentationen sowie Anregungen und Wünsche zu „Dokumentationsverpackungen“ sowie eine eigene Schürze, Schere und Bleistifte mitbringen.</p>
Zeit	<p>Einführung: 16. März 2026, 10 bis 16 Uhr Realisierung bei Bedarf im Werkstattmonat nach Absprache</p>
Ort/Raum	Altbau / Raum 112
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Eintragung in die Teilnehmerliste am ersten Termin
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
Modul	Designgeschichte BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Design vor dem Design: Kunstgeschichte nach Funktionen
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Design ist gegenwärtig omnipräsent und so selbstverständlich, dass die lange Geschichte der bewussten Gestaltung von Objekten, von Umgebungen oder Prozessen kaum in historischer Perspektive wahrgenommen wird. Lange bevor der Begriff Design sich etablierte, hat die universitäre Kunstgeschichte die Prozess der Gestaltung und Formgebung in dem Blick genommen, die der materiellen Kulturüberlieferung zugrunde lagen. Und lange bevor die Kunstgeschichte auch die Geschichte des Designs als Gegenstand entdeckte, waren Bauten, Möbel, Kleidung, Transportmittel, Bücher, Plakate und Alltagsgegenstände mit dem Ziel gestaltet, Funktionalität, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit zu optimieren. Die Vorlesung soll anhand der Zeugnisse der materiellen Kulturüberlieferung die Geschichte der Architektur und des Designs von der Antike bis in das 20. Jahrhundert aufzeigen.</p> <p>Literatur: Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987.</p> <p>Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben</p>
Zeit	Montags, 09:30 – 11:00 Beginn: 20. Oktober 2025
Ort/Raum	NB II, Vortragssaal / Digitale Veranstaltung / Link wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung nicht erforderlich
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Alle Designstudiengänge
Modul	1. Semester (Grundstudium) Einführung wiss. Arbeiten und Philosophie des Designs
LP / ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel Martin Feige
Titel der Veranstaltung	Einführungskurs Philosophie des Designs und wissenschaftliches Arbeiten
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Seminar
Art der Prüfung	Essay und Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Das von einem Tutorium begleitete Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden des ersten Semesters in den Studiengängen Industrial Design, Kommunikationsdesign und Textildesign. Es dient der Vermittlung von basalen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Schreiben, hermeneutische Erarbeitung von Texten, Fähigkeit zur argumentativen Auseinandersetzung mit Thesen) und zugleich der Einführung in Grundfragen der Designtheorie aus philosophischer Perspektive. Wir diskutieren Fragen wie folgende: Kann man Design definieren? Was unterscheidet die Ästhetik des Designs von der Ästhetik der Kunst? Wie ist das Verhältnis von Design und Moral?
Zeit	Mittwochs 08.30-10.00 Uhr
Ort/Raum	Einführung im Hörsaal, spätere Sitzungen in Raum 2.28 (Senatssaal)
Teilnehmerzahl	40
Anmeldung zur Teilnahme	Automatische Eintragung
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	3. Semester (Grundstudium)
Modul	TE3_A
LP / ECTS	12, zusammen mit TE3_B
Dozent*in/Prüfer*in	Jutta Hüneke (LBA)
Titel der Veranstaltung	Botanics – fresh & simple, Dekorstoffentwurf
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	Semesterarbeit, Präsentation, Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ziele für das WS 25/26 Naturstudiend und Dekorstoffentwicklung zum Thema: "Botanics – fresh & simple" Das Thema "Botanics – fresh & simple" bietet die Möglichkeit, sich mit einfachen Illustrationen dem dekorativen Potenzial botanischer Gewächse und deren Strukturen anzunähern. Die geplanten Druckdessins sollten für einen modernen Innenraum und junge BewohnerInnen konzipiert werden. Das Druckdessin wird für den Siebdruck angelegt und Kolorits gemeinsam erarbeitet. Die Umsetzung des 3m Stoffes, die Kolorits und Experimente findet dann in der Druckwerkstatt statt.</p> <p>Materialliste: Skizzenblock A2, 50 Blatt - verschiedene Papiere in allen Größen je nach persönlichen Vorlieben Stifte + Pinsel - Bleistifte, Graphitblöcke - Filzstifte, Edding, Gelstift uni-ball GEL Impact 1.0mm - Aquarell- und Borstenpinsel, groß und klein - Bambusfeder Farbe - Tempera, Gouache Knetradiergummi - Rubbelkrepp - Schere, Cutter.</p> <p>Bitte Pflanzen der Saison oder auch exotische Pflanzen, die Ihr gerne zeichnen möchten, mitbringen: Zweige, Äste, Ahorn, Kastanie, Maronen - Bambus - Zweige mit Beeren oder Nüssen, Kastanien, Maronen, - Gemüsegewächse, Bohnenranken, Kürbisranken, ZucchiniBlüten - Weinranken, Trauben, Feigen - Hagebuttenzweige, Pfaffenhütchen... - Astern, Dahlien, Hortensien, letzte Rosen etc. - Palmen.</p> <p>Präsentation der 3m-Stoffe, Kolorits und Experimente, Dokumentation über das gesamte Semesterprojekt TE_A und B digital, sowie 3 x STA_Unterlagen, Fotos und Fotofreigabe bis zum Präsentationstermin.</p> <p>Gedruckte Dokumentation bis zum letzten Semestertag, 13.2.26.</p>
Zeit	<p>Erster Block: / Naturstudien / Vorentwurf 21.10., 10-17 Uhr 22.10., 9-16 Uhr 23.10., 11-17 Uhr 24.10., 9-16 Uhr</p> <p>Zweiter Block: Entwurfsausarbeitung 04.11., 10-17 Uhr 05.11., 9-16 Uhr 06.11., 11-17 Uhr 07.11., 9-16 Uhr</p> <p>Dritter Block: Kolorits 13.11., 11-17 Uhr 14.11., 9-16 Uhr</p> <p>Präsentation: Ort: Tba 09.02., 14 Uhr</p>
Ort/Raum	Tba und Studentisches Atelier
Teilnehmerzahl	Max. 4
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis bei dorothee.silbermann@abk-stuttgart.de

Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, nur in Verbindung mit TE_B und TT3 / Druck (Hauptprojekt)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
Modul	3. Semester (Grundstudium) TE3_B
LP / ECTS	12 LP (zusammen mit TE3_A)
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. (FH) Dorothee Silbermann (AM)
Titel der Veranstaltung	Botanics – fresh & simple_Gewebe
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	Semesterarbeit, Präsentation, Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	Aufbauend auf den Dekorstoffentwurf in Siebdrucktechnik, der mit Jutta Hüneke und Michaela Wirsig entwickelt und realisiert wird, werden Möbelbezugsstoffe für moderne Einrichtungen konzipiert, gestaltet und in der Weberei ausgemustert. Dabei wird auf den Ausdruck, die Erzählung, die Farbwelt, die Motive und die Materialwahl des Dekorstoffes reagiert und exemplarisch für ausgewählte Raumvorstellungen und Möbel Gewebemuster entworfen. Untersucht wird, welche Bindungen, Qualitäten, Musterungen und Farbmischungen sich für dieses Vorhaben anbieten. Exkursion zu Architare, Stuttgart
	Präsentation der Entwürfe, Zeichnungen, Ausmusterungen und finaler Gewebeentwürfe sowie ergänzender Materialien gemeinsam mit TE_A .
	Abgaben bei der Präsentation: siehe Handout
Zeit	Montags, 14-16 Uhr und nach Absprache Einführung 27.10.25 Präsentation: 09.02., 14 Uhr, Ort: Tba
Ort/Raum	Seminarraum B 135
Teilnehmerzahl	4 Studierende
Anmeldung zur Teilnahme	Eintragung in die Teilnehmerliste am ersten Termin
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, nur in Verbindung mit TE_B und TT3 / Druck (Hauptprojekt)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	3. Semester (Grundstudium)
Modul	TT3
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. Michaela Wirsig (KTL)
Titel der Veranstaltung	TT3, Textildrucktheorie und Praxis
Art der Veranstaltung	Vorlesung und Praxis
Art der Prüfung	Projektarbeit, Rapportklausur / Textildrucktheorieklausur / Praxisordner
Beschreibung der Veranstaltung	<p><u>Textildrucktheorie:</u> Theoretische Vermittlung aller industriellen Abläufe einer Textilveredelung im Schwerpunkt Druck</p> <p><u>Textildruckpraxis:</u> Praktische Vermittlung aller Arbeitsschritte und Technikmöglichkeiten im Flachfilmdruck innerhalb der Textildruckwerkstatt</p>
Zeit	<p>Unterricht Druckpraxis im Werkstattmonat: 6.-10.10.25, 9-17 Uhr Weitere Druckpraxiskurstterminen: 14.10., 15.10., 17.10., 09.01.26 Darüber hinaus werden individuell ganztägige Termine (Mi+Fr) vereinbart, um die Filme zu erstellen, die Farben zu mischen, die 3m_Stoffe, die Kolorits und die Experimente zu drucken.</p> <p>Drucktheorie: Donnerstags, 16.10., 30.10., 27.11., 11.12., 18.12., 08.01.26, 15.01., 22.01. von 13-16 Uhr</p> <p>Rapportklausur: Di., 18.11.25, 13 Uhr, Seminarraum B 135 Textildrucktheorieklausur: Do., 12.02.26, 13 Uhr, Seminarraum B 135 Präsentation Dekorstoffe und Abgabe der Druckordner: Mo., 09.02.26, Ort: tba</p>
Ort/Raum	Keramikbau / Seminarraum Textildesign, B 135, Druckwerkstatt B 136
Teilnehmerzahl	4 Studierende
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis 30. September 2025 bei michaela.wirsig@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, nur in Verbindung mit TE3_A und B (Hauptprojekt)
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
Modul	3. Semester (Grundstudium) ME3
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Juliane Windbiel (LBA)
Titel der Veranstaltung	Medien 3 Vektorgrafik / Illustrator
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Sicherer Umgang mit den Grundfunktionen der Software Illustrator, Kenntnis über die weiteren Funktionen des Programms. Verständnis für die unterschiedlichen Anwendungen von Vektor- und pixelbasierten Programmen. Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung der Software für die eigene textile Entwurfsarbeit und für Visualisierungen. Fähigkeit zu korrektem Dateiexport. Fähigkeit zur eigenständigen Weiterbildung. Überblick der unterschiedlichen Anwendungsbereiche Programmeinstellungen, Arbeitsbereiche und Dokumenteneinrichtung Werkzeuge und Funktionen Dateiausgabe Rapportieren/Muster erstellen Erlernen und Umsetzen von grundlegenden Werkzeugen und Funktionen anhand einer gestalterischen Aufgabe Hilfestellung zur effektiven eigenständigen Weiterbildung
Zeit	28.10.2025, 11.11., 18.11., 25.11., 9.12., 13.1.2026 ganztägig, 20.1., 27.1., 3.2. Von 9-12 Uhr
Ort/Raum	Bibliothek/ Seminarraum hinten, Altbau
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Eintragung in die Teilnehmerliste am ersten Termin
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, nach Absprache mit Juliane Windbiel: juliane.windbiel@sonst.abk-stuttgart.de
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign, Kommunikationsdesign
	3. Semester (Grundstudium)
Modul	FT
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Ulrike Myrzik
Titel der Veranstaltung	FT_Fotografie
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Praktisch, Abgabe eines fotografischen Projektes (Projektarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	Besprechung von Fotoprojekten, Fotogeschichte und Fotopraxis
Zeit	DI 28.10. 13:30 Uhr DI 11.11. 13:30 Uhr DI 25.11. 13:30 Uhr DI 16.12. 13:30 Uhr DI 20.01. 13:30 Uhr MI 28.01. 15:00 Uhr DI 10.02. 13:30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2, Raum 1.13
Teilnehmerzahl	Nur die bereits angemeldeten TD-Studierenden
Anmeldung zur Teilnahme	Per E-Mail
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja, (ACHTUNG, der Kurs ist bereits voll, daher können keine weiteren TD-Studierenden als die bereits angemeldeten mehr aufgenommen werden)
Weitere Anmerkungen	In KD heißt die Lehrveranstaltung „Fotoschein“. Pflicht für 05. Semester KD + Teilnahme von bereits angemeldeten TD-Studierenden.

Studiengang	Textildesign
Modul	Designgeschichte BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Design vor dem Design: Kunstgeschichte nach Funktionen
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Design ist gegenwärtig omnipräsent und so selbstverständlich, dass die lange Geschichte der bewussten Gestaltung von Objekten, von Umgebungen oder Prozessen kaum in historischer Perspektive wahrgenommen wird. Lange bevor der Begriff Design sich etablierte, hat die universitäre Kunstgeschichte die Prozess der Gestaltung und Formgebung in dem Blick genommen, die der materiellen Kulturüberlieferung zugrunde lagen. Und lange bevor die Kunstgeschichte auch die Geschichte des Designs als Gegenstand entdeckte, waren Bauten, Möbel, Kleidung, Transportmittel, Bücher, Plakate und Alltagsgegenstände mit dem Ziel gestaltet, Funktionalität, Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit zu optimieren. Die Vorlesung soll anhand der Zeugnisse der materiellen Kulturüberlieferung die Geschichte der Architektur und des Designs von der Antike bis in das 20. Jahrhundert aufzeigen.</p> <p>Literatur: Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen, hrsg. von Werner Busch, München, Zürich 1987.</p> <p>Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben</p>
Zeit	Montags, 09:30 – 11:00 Beginn: 20. Oktober 2025
Ort/Raum	NB II, Vortragssaal / Digitale Veranstaltung / Link wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung nicht erforderlich
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Designstudiengänge, Architektur B.A.
Modul	3. Semester (Grundstudium) HD2 (Designgeschichte 2), BA Modul 5 (Architekturgeschichte V)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Ole W. Fischer
Titel der Veranstaltung	Architektur- und Designtheorie: Arts & Crafts bis Spätmoderne
Art der Veranstaltung	Vorlesung und Übung
Art der Prüfung	schriftlich (2-wöchentliche Lektüre und kurze Hausarbeiten) und schriftliche Prüfung nach Vorlesungsende (KW 8)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Was ist Theorie in Design und Architektur? – Dieser Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. In diesem Wintersemester stehen Texte zur Diskussion zu den Themen der Arts & Crafts, Technik, Ornament, Avantgarde, klassische Moderne und Spätmoderne.</p> <p>Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen, welche die Grundlage der Note bilden, komplementiert durch Teilnahem an der Diskussion und eine schriftliche Prüfung.</p> <p>Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.</p>
Zeit	Montags, 17:00–18:45, Vorlesungsbeginn Mo 20.10.25
Ort/Raum	Alte Aula (tbc)
Teilnehmerzahl	Max. 50
Anmeldung zur Teilnahme	Studierende BA 5 Architektur: Pflichtanmeldung, Studierende anderer Studiengänge bitte Email an den Lehrenden: ole.fischer@abk-stuttgart.de und Anmeldung über ABK Portal/Architektur/Klasse Architektur- und Designgeschichte/BA3_hd2
Sprache	Vorlesung in Deutsch; Lektüretexte in Deutsch und English
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	Alle Texte in deutsch oder englisch stehen als Digitalisat für eingeschriebene Studierende über das ABK Portal zur Verfügung.

Studiengang	Design
Modul	3. Semester (Grundstudium) Ästhetik
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Daniel M. Feige
Titel der Veranstaltung	Grundpositionen der philosophischen Ästhetik
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Thema der philosophischen Ästhetik sind besondere Formen der Beurteilung und des Hervorbringens von Gegenständen, die sich von der Beurteilung wie dem Hervorbringen von Gegenständen im Geiste theoretischer oder praktischer Rationalität unterscheiden. Ästhetische Urteile bringen Gegenstände nicht auf den Begriff oder fragen, wozu sie gut sind, sondern befragen ihre Gegenstände vielmehr daraufhin, ob ihre Betrachtung um ihrer selbst willen lohnend ist. Ästhetisches Produzieren hingegen bringt Gegenstände (seien es Kunstwerke, oder Designgegenstände) hervor, die nicht unter einen gegebenen Begriff fallen, sondern Vollzug durch die Bestimmung der Kriterien des Gelingens vielmehr ihren eigenen Begriff bestimmen.</p> <p>Im Seminar werden wir sowohl Grundlagenexte der Ästhetik (Baumgarten, Kant, Hegel, Nietzsche, Heidegger, Adorno) als auch jüngere Beiträge zur Ästhetik (Goodman, Danto, Caroll, McIver Lopes) gemeinsam diskutieren.</p>
Zeit	Donnerstags, 09.00-10.30
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	10-20
Anmeldung zur Teilnahme	Email an daniel.feige@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Textildesign
	Hauptstudium
Modul	H1+
LP / ECTS	TE5: 20 / TE6+: 24
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Veronika Aumann Prof. Dipl.-Des. (FH) Jörg Hartmann (Strick) Dipl.-Des. Elisabeth Oestringer (LBA) (Strick)
Titel der Veranstaltung	H1+ Textilentwurf: Understatements
Art der Veranstaltung	Semesterprojekt
Art der Prüfung	Projektpräsentation, Prozessdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Understatements</p> <p>»When they go low, we go high«*</p> <p>Das Projekt Understatements ist ein gestalterischer Gegenentwurf zu inhaltsfernen, vorschnellen, durchschaubaren Ausführungen und Artefakten und hat zum Ziel, unaufdringliche und deshalb umso wirksamere Entwürfe zu zeigen. Textildesign als tendenziell unbekannte, oft unterschätzte Disziplin eignet sich durch eben diesen Umstand hervorragend dazu, grobem oder unachtsamen gestalterischen Ansätzen klare Kante zu geben und eine gestalterische Haltung zu zeigen, die feinsinnige, tiefgehende und fokussierte Aussagen trifft. Im Projekt werden nicht-triviale, anmutige, ausdrucksstarke, hochwertige Textilien entwickelt, denen anzusehen und anzuspüren ist, dass ihnen tatsächlich eine Botschaft, ein Anliegen, eine Beschäftigung, eine Auseinandersetzung innewohnt. Die Entwürfe werden weiß in weiß entwickelt und beschränken sich explizit auf eine textile Konstruktions- oder Veredelungstechnik.</p>
	Michelle Obama, Democratic National Convention, 2016
Zeit	Di., 9-13 Uhr, Einführung 14.10.2025, Seminarraum für Alle Strick mit Fr. Oestringer: Di. 9-13 Uhr Zwischenpräsentation: 16.12.2025, ab 9 Uhr, Ort wird noch vereinbart Präsentation: 10.2.2026, ab 9 Uhr, Ort wird noch vereinbart
Ort/Raum	B 135, Seminarraum, Keramikbau, 1. Stock Strickstudio, NBI
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Angaben zum Anmeldeprozedere
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
	Hauptstudium
Modul	TT5
LP / ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Jürgen Ellessen (LBA)
Titel der Veranstaltung	Einführungskurs Stricktechnik
Art der Veranstaltung	Seminar, Übung
Art der Prüfung	Klausur
Beschreibung der Veranstaltung	Einführungskurs in die Stricktechnik an Stoll-Maschinen Maschinenbedienung Sicherheitseinführung Unterschiedliche Musterungsarten Garnsensibilität
Zeit	Mo-Fr., 06.10.-10.10.2025, 9-16 Uhr Mo., 13.10. ab 10 Uhr Fr., 17.10., Mo., 20.10., Mi., 22.10., 9-16 Uhr Fr., 24.10. 9-16 Uhr, Klausur
Ort/Raum	Strickstudio, Raum 103/104, Neubau I
Teilnehmerzahl	5 Studierende
Anmeldung zur Teilnahme	Eintragen in eine Teilnehmerliste am ersten Tag
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Textildesign
	Hauptstudium
Modul	TE5+
LP / ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Francesco Collura (LBA)
Titel der Veranstaltung	Understatements
Art der Veranstaltung	Stricktechnische Betreuung
Art der Prüfung	STA
Beschreibung der Veranstaltung	Technische Betreuung der Strickprojekte, Einführung in Knittax- und Brotherstrickmaschinen, Besonderheiten im Strick
Zeit	Freitags, 13-16 Uhr, und / oder nach Absprache Erster Termin: 31.10.2025
Ort/Raum	Strickstudio, Raum 103/104, Neubau I
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Eintragen in eine Teilnehmerliste am ersten Tag
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Textildesign
Modul	Hauptstudium Wahlpflichtfach (WPF)
LP / ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Sarah Schröf (LBA)
Titel der Veranstaltung	Basics Schnittkonstruktion
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Abgabe der Aufgabe/ Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	Basics Schnittkonstruktion Der Kurs vermittelt erste grundlegende Kenntnisse in der Schnittkonstruktion – von der Linie über die Fläche bis hin zur dreidimensionalen Form. Anhand praktischer Übungen werden die Prinzipien der Flächenentwicklung sowie die Transformation von zweidimensionalen Schnitten zur körperlichen Form erlernt. Ziel ist ein erstes Verständnis für textile Formgestaltung am menschlichen Körper und deren technische Umsetzung.
Zeit	Mi, Do, Fr 3.-5.12., 9-16 Uhr (Interdisziplinäre Woche) Für einen Wahlpflicht-Schein mit Note werden zwei weitere Termine im Januar mit den Teilnehmer*innen vereinbart.
Ort/Raum	Seminaraum B 135, Keramikbau 1. Stock
Teilnehmerzahl	5-6 Teilnehmer*innen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bei sarah.schrof@sonst.abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kunstvermittlung und Ästhetik
Modul	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung
LP / ECTS	3 ECTS (Teilnahme und Referat), 6 ECTS (Referat und Hausarbeit)
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. des. Agnieszka Roguski
Titel der Veranstaltung	Spaces of Speculation --Ausstellungen und die Produktion von Wert / exhibitions and value production
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich, schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ausstellungen zeigen nicht nur wertvolle Kunstwerke, sondern schaffen Räume, in denen Wert generiert, getauscht und gesteigert wird. Im Zuge der Kürzungen im Kulturbereich, der Instabilität des Finanzmarkts, der Steigerung von Mietpreisen und der damit einhergehenden „Resortisierung“ der Kunstwelt (Isabelle Graw) – ihrer Verwandlung in einen luxuriösen, entgrenzten Erlebnisraum – erhält die Frage, was Wert und Kapital in der Kunst bedeuten, eine neue Bedeutung: Sie wird erweitert um die Dimensionen von Raum und Spekulation. Denn die durch Ausstellungen geschaffenen Räume beruhen auf hypothetischen Annahmen, kontingenten Maßstäben und – meist verborgenen – Wert- und Marktlogiken, in denen Geld und Prestige aufeinandertreffen. <i>Spaces of Speculation</i> geht diesen Logiken nach. Das Seminar untersucht die sozialen, ästhetischen und architektonisch-urbanen Räume, die den Wert von Ausstellungen (mit)bestimmen. Ausgehend von der Annahme, dass Spekulation nicht nur Objekte bewertet, sondern auch Prozesse der Subjektivierung gestaltet, untersuchen wir sowohl die von Spekulation ausgelösten Krisen als auch ihre kollaborativen und künstlerischen Potenziale.</p> <p>Was also bedeuten Wert und Kapital in der Kunst? Welche historisch gewachsenen (Ausstellungs-)Raummodelle liegen ihnen zugrunde – und wie beeinflussen diese ihre Umgebung als Orte der Sichtbarkeit und Spekulation? Im Seminar werden wir historische und aktuelle Konzeptionen von Wert und Kapital in der Kunst (Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, Diederichsen) zu vorherrschenden Modellen des Galerieraumes (O'Doherty, Klonk) und seinen Dispositiven von Sichtbarkeit (Heinich), Kreativität (Reckwitz, Rebentisch) und Celebrity (Graw) setzen sowie dadurch entstehende Infrastrukturen (Vishmidt) und urbane Prozesse der „Aufwertung“ untersuchen.</p> <p>Exhibitions not only display valuable works of art, but they also create spaces where value is generated, exchanged, and increased. Amidst cultural budget cuts, financial market instability, rising rents, and the "resortification" of the art world—its transformation into a luxurious, boundless space for experiential consumption (Isabelle Graw)—the question of what value and capital mean in the arts takes on new significance. This question expands to include the dimensions of space and speculation. The spaces created by exhibitions are based on hypothetical assumptions, contingent standards, and mostly hidden logics of value and market forces, where money and prestige collide. <i>Spaces of Speculation</i> explores these logics. The seminar examines the social, aesthetic, and architectural-urban spaces that determine the value of exhibitions. Assuming that speculation evaluates objects and shapes processes of subjectivation, we will examine the crises triggered by speculation as well as its collaborative and artistic potentials.</p>

What do value and capital mean in art? What historical exhibition space models underlie them, and how do these models influence their surroundings as places of visibility and speculation? During the seminar, we will analyze historical and contemporary conceptions of value and capital in art, from the works of Benjamin, Adorno/Horkheimer, Bourdieu, and Diederichsen, to prevailing models of the gallery space, as discussed by O'Doherty and Klonk, and its modalities of visibility, as examined by Heinich; creativity, as explored by Reckwitz and Rebentisch; and celebrity, as discussed by Graw. Additionally, we will examine the resulting infrastructures, as presented by Vishmidt, and the urban processes of "upgrading."

Zeit	22.10.2025 14:00–15:30, online 29.10.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 26.11.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 03.12.2025 10:30–13:00, 14:00–15:30 14.01.2026 10:30–13:00, 14:00–15:30 28.01.2026 10:30–13:00, 14:00–15:30
Ort/Raum	tba
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 12. Oktober 2025 an agnieszka.roguski@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	Das Seminar steht in enger Verbindung zur Praxis: einer Exkursion (tbc), künstlerischen/kuratorischen Beispielen und eigenen künstlerischen Impulsen. Es wird abhängig von den Teilnehmenden in einer Kombination aus Englisch und Deutsch stattfinden. Teilnahme-Voraussetzungen sind die Lektüre aller Texte, die kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen sowie eine kurze Text/Beispiel-Präsentation (10–15 Minuten). The seminar is closely linked to practice: an excursion (tbc), artistic/curatorial examples, and your own artistic impulses. Depending on the participants, it will be held in a combination of English and German. Participants are required to read all texts, attend and actively participate in all sessions, and give a short presentation (10–15 minutes) based on a text or example.

Studiengang	Textildesign
Modul	Werkstatt
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Ing. (FH) Anja Eggert (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Weberei, Praxis
Art der Veranstaltung	Praxis (begleitend zum theoretischen Unterricht), Diplom, Projektarbeiten
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>1. Praxis begleitend zum Unterricht „Bindungstechnik I + II“ 2. Betreuung von Diplomarbeiten 3. Betreuung von Projektarbeiten nach Bedarf Voraussetzungen: Kenntnisse in Bindungstechnik, Fachrechnen und Praxis der Weberei sowie Sicherheitsunterweisung</p>
Zeit	Termine und Betreuungszeiten siehe Aushang
Ort/Raum	Keramikbau / Raum 224–225
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	In die Teilnehmerliste am ersten Termin
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	Kontakt: anja.eggert@abk-stuttgart.de

Studiengang	Textildesign
Modul	Werkstatt
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. (FH) Michaela Wirsig (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Textildruck und Färberei
Art der Veranstaltung	Realisationsbetreuung von Projekten im Studiengang Textildesign, Einzelprojekte
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	In der Werkstatt werden vorrangig Studienprojekte und Diplomarbeiten des Studiengangs Textildesign in den textilen Gestaltungstechniken Textildruck und Textilfärberei betreut. Betreuung von Einzelprojekten nach individueller Absprache.
Zeit	Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr Genaue Termine siehe Aushang / ggf. Kontakt Michaela Wirsig
Ort/Raum	Keramikbau / Raum B136 (Textildruckwerkstatt)
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Eine Teilnahme an der Sicherheitstechnischen Einführung in der Textildruckwerksatt wird vorausgesetzt. Bitte Kontakt mit Frau Wirsig aufnehmen. Kontakt: michaela.wirsig@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Katja Liebig (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Buchbinde- und Verpackungstechniken
Art der Veranstaltung	Einführungskurs Übungen, Projektarbeit
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Für das 1. Semester Kommunikationsdesign: Praktische Einführung in die Bindetechniken (buchbinderische Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen). Zeit: freitags ab 9 Uhr (wird eingeteilt). Individuelle Projektbetreuung anderer Semester und Studiengänge nach Absprache.
Zeit	Mo-Fr 8-16 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 112
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung telefonisch, E-Mail, persönlich bei Katja Liebig: katja.liebig@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Ing. Tekle Ghebre (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Computeranwendungen
Art der Veranstaltung	Einführungskurs, Vorhaben Übungen, Semesterarbeiten
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Betreuung von DiplomandInnen, Projektbetreuung, Systemberatung, Druckvorstufenbetreuung. Donnerstags: Computer-Grundkurs für das 1. und 2. Semester (ganztägig)
Zeit	Mo-Fr (ganztägig)
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 1.05 Computerraum
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung telefonisch, E-Mail, persönlich bei Tekle Ghebre: tekle.ghebre@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Fotografie
Art der Veranstaltung	Projektbetreuung Grundkurs Fotografie
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Betreuung fotografischer Projekte im Fachbereich Design.
Zeit	Mo-Fr 9-12 Uhr + 13-16 Uhr
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 01.17
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung telefonisch, E-Mail, persönlich bei Martin Lutz: martin.lutz@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Ing. Gerhard Müller (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Reproduktion und Offsetdruck
Art der Veranstaltung	Einführungskurs, Vorhaben Übungen, Semesterarbeiten
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Grundkurs Druckvorstufe und Offsetdruck; Offsetdruckeinführungskurs (nach vorheriger Einteilung). Der Kurs dient als Einführung in die Druckvorstufe und die Offsetdrucktechnik und soll durch die Herstellung eigener Druckvorlagen (Film) sowie der Druckformen (Druckplatte) allgemeine Grundlagen der Druckvorstufe und des Offsetdrucks vermitteln. Beim Drucken an der Offsetdruckpresse werden dann Besonderheiten und Vorzüge des Offsetdrucks an praktischen Beispielen veranschaulicht. Der Kurs erstreckt sich über zwei Tage. Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf drei Personen begrenzt. Zum Termin sollten eigene Motive mitgebracht werden. Für Kommunikationsdesigner*innen ist der Kurs Grundlage für den Erwerb eines benoteten Scheines und die Teilnahme somit Pflicht. Die Werkstatt ist für Studierende aller Studiengänge offen. Individuelle Betreuung der Studiengänge und Semester erfolgt nach Absprache.
Zeit	Mo-Fr 9–12 Uhr + 13–16 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 1–6
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Dipl.-Des. (FH) Stefanie Schwarz M.A. (KTL)
Titel der Veranstaltung	ABK Type Lab - Werkstatt für Typografie und Schriftgestaltung
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	Seminar, Workshop, Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	Im Rahmen von Kursen, Workshops und Projektarbeiten werden theoretische Kenntnisse und praktische Methoden zu Typografie und Schriftgestaltung vermittelt. Das Lehrangebot umfasst praktische Projekte und begleitende Theorie in Seminaren ab dem ersten Semester gemäß dem Studienplan (Kommunikationsdesign und Textildesign), im zweiten Semester Kommunikationsdesign das Klassenprojekt „Typografie“ zusammen mit Prof. Marcus Wichmann, im zweiten Grundjahr das Klassenprojekt „Schriftgestaltung“ zusammen mit der Vertretung von Prof. Gerwin Schmidt, Betreuung der studentischen Initiative „ABK Type Lab / Motortype“, Freie Projekte, Workshops und individuelle Projektbetreuung nach Absprache.
Zeit	Nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 120 & Online
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	stefanie.schwarz@abk-stuttgart.de
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Johannes Oestringer (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Buchdruck
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Werkstatt wird fachübergreifend von allen Studierenden ganzjährig genutzt (bevorzugt von Studierenden des Fachs Kommunikationsdesign). Der Werkstattlehrer hat die Aufgabe, die Studierenden an den Maschinen zu unterweisen und ihnen durch fachliche Unterstützung die Realisierung und die technische Ausführung ihrer Projekte zu ermöglichen. Hierbei entstehen Buchprojekte, Monotypien, Holz- und Linolschnitte usw.</p> <p>Im Wintersemester werden in der Werkstatt überwiegend Grundkurse für die 1. Semester des Kommunikations- und Textildesigns sowie der Kunsterziehung angeboten.</p> <p>Themen sind u. a.: Farbe, Farbverhalten, Licht, Raster, Drucktechniken. Durch spezielle Übungen wird Theorie praxisnahe umgesetzt. Darüber hinaus fertigen Studierende des Kommunikationsdesigns vertiefend zu den Kursen Projektarbeiten an, bei denen sie beraten und angeleitet werden.</p> <p>Im Sommersemester werden in der Werkstatt vorrangig Projekte des 2. Semesters Kommunikationsdesign betreut und realisiert. Zusätzlich findet für Kommunikationsdesign-Studierende ein Seminar mit anschließender Klausur statt. Themen: Druckgeschichte, Druckverfahren, Digitaldruck.</p> <p>Projekte aus anderen Semestern oder Studiengängen werden nach individueller Absprache durchgeführt. In den Werkstattmonaten besteht die Möglichkeit, umfangreichere künstlerische Arbeiten zu verwirklichen.</p>
Zeit	
Ort/Raum	Altbau / Raum 117-119
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Kommunikationsdesign
Modul	Werkstatt
ECTS	
Dozent*in/Prüfer*in	Carsten Fuhrmann (KTL)
Titel der Veranstaltung	AV-Werkstatt
Art der Veranstaltung	Projektbetreuung
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Audio- und Videoproduktion (Dramaturgie, Dreh, Postproduktion)
Zeit	Nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau II, Untergeschoss
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Weitere Anmerkungen	Kontakt carsten.fuhrmann@abk-stuttgart.de

Studiengang	Industrial Design
Modul	Werkstatt
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Michael Daniel (KTL)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Modellbautechniken
Art der Veranstaltung	
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Beratung und Betreuung der Studierenden bei der Umsetzung von Skizzen und Zeichnungen vom Vor-, Funktions- und Ansichtsmodell bis zum Prototyp. Vermittlung von Kenntnissen in Theorie und Praxis um Natur-, Kunststoff-, Sinter-, Verbund- und Metallwerkstoffen, Herstellungsverfahren, Fertigungs- und Bearbeitungstechniken in Modellbau und industrieller Produktion. Es werden auch neueste Entwicklungen aus Wissenschaft und Technik vorgestellt.
Zeit	Mo-Do 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Ort/Raum	Werkstattbau, Raum 203
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Sprache	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Weitere Anmerkungen	-